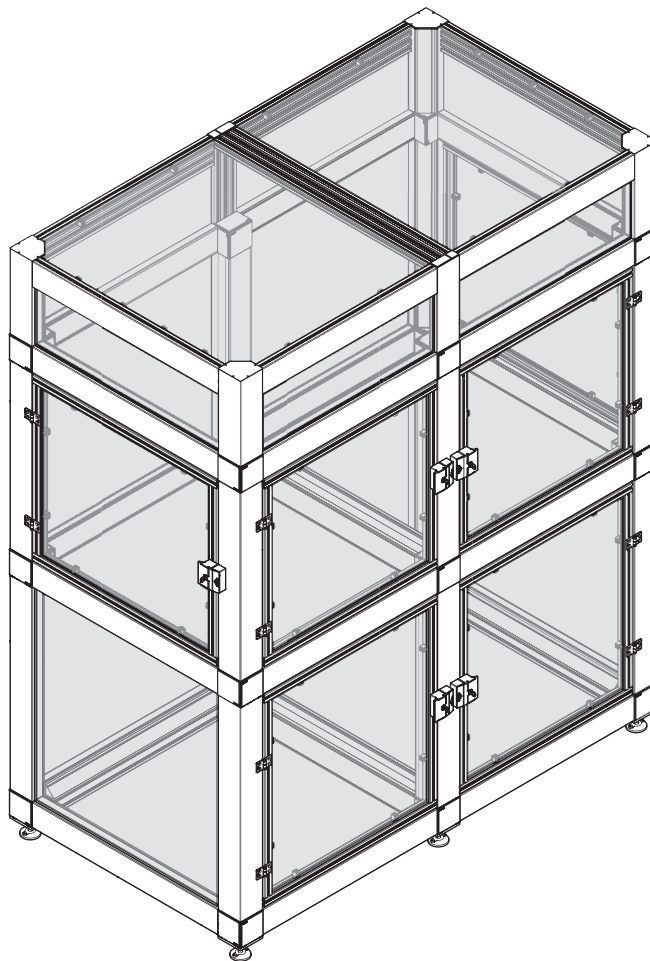


Funktionsintegrierte Profile

Montageanleitung
3 842 558 956/2019-08

Ersetzt: –
DEUTSCH



Die angegebenen Daten dienen der Produktbeschreibung. Sollten auch Angaben zur Verwendung gemacht werden, stellen diese nur Anwendungsbeispiele und Vorschläge dar. Katalogangaben sind keine zugesicherten Eigenschaften. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Unsere Produkte unterliegen einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess.

© Alle Rechte bei Bosch Rexroth AG, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.

Auf der Titelseite ist eine Beispielkonfiguration abgebildet. Das ausgelieferte Produkt kann daher von der Abbildung abweichen. Die Originalmontageanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt.

- DE** Die vorliegende Montageanleitung ist in den hier angegebenen Sprachen verfügbar. Weitere Sprachen auf Anfrage.
Als gedruckte Version oder als PDF-Datei zum Download aus dem Medienverzeichnis:
www.boschrexroth.com/mediaverzeichnis
Geben Sie in die Suchmaske (oben rechts, unter „Suche“) **3 842 558 956** ein, dann klicken Sie auf „►Suche“.
- EN** These assembly instructions are available in the languages indicated here. Other languages on request.
They come in a hard copy or a PDF file that can be downloaded from the media directory:
www.boschrexroth.com/mediadirectory
In the search mask (at the top right under “Search”) enter **3 842 558 957**, then click on “►Search”.
- FR** Les présentes instructions de montage sont disponibles dans les langues suivantes. Autres langues sur demande.
Disponible au téléchargement en version imprimée ou en fichier PDF à partir du répertoire médias :
www.boschrexroth.com/mediadirectory
Saisissez 3 842 558 956 dans le champ de recherche (en haut à droite, sous « Search ») **3 842 558 958** puis cliquez sur « ►Search ».
- IT** Le presenti istruzioni di montaggio sono disponibili nelle lingue indicate qui. Altre lingue su richiesta.
Possono essere scaricate come versione stampata o file PDF dalla Media Directory:
Inserire **www.boschrexroth.com/mediadirectory**
nella maschera di ricerca (in alto a destra, sotto “Search”) **3 842 558 959** e poi fare clic su “►Search”.
- ES** Las presentes instrucciones de montaje están disponibles en los idiomas indicados. Otros idiomas a petición.
Las instrucciones están disponibles como versión impresa o como archivo PDF para descargar del archivo de medios:
www.boschrexroth.com/mediadirectory
En el buscador (en la parte superior derecha, en “Search”) introduzca **3 842 558 960**, a continuación haga clic en “►Search”.
- PT** O presente manual de montagem está disponível nos idiomas aqui indicados. Demais idiomas, sob consulta.
Como versão impressa ou o arquivo PDF para download no diretório de mídias: **www.boschrexroth.com/mediadirectory**
Insira a máscara de pesquisa (parte superior direita, em “Search”) **3 842 558 961**, e clique em “►Search”.
- ZH** 本安装说明书有这里给出的语言版本。还可按照需求提供其他语言版本。
有印刷版本或电子版 PDF 文件供使用，电子版文件可在下列的公司网站媒体网页上下载：**www.boschrexroth.com/mediadirectory**
在搜索窗口（右上角，“Search”之下）中输入 **3 842 558 962**，然后点击“►Search”。

DE	3 842 558 956	Funktionsintegrierte Profile	Deutsch
EN	3 842 558 957	Function Integrated Profile	English
FR	3 842 558 958	Profilés à fonction intégrée	Français
IT	3 842 558 959	Profilati con funzione integrata	Italiano
ES	3 842 558 960	Perfil con integración funcional	Español
PT	3 842 558 961	Perfis de função integrada	Português
ZH	3 842 558 962	功能集成型材	中文

Inhalt

1	Zu dieser Dokumentation	5
1.1	Gültigkeit der Dokumentation	5
1.2	Erforderliche und ergänzende Dokumentationen	5
1.3	Darstellung von Informationen	5
1.3.1	Sicherheitshinweise	5
1.3.2	Symbole	6
2	Sicherheitshinweise	7
2.1	Zu diesem Kapitel	7
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.3	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.4	Qualifikation des Personals	7
2.5	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
2.6	Produktspezifische Sicherheitshinweise	8
2.7	Persönliche Schutzausrüstung	9
3	Allgemeine Hinweise zu Sachschäden und Produktschäden	9
4	Lieferumfang	10
4.1	Lieferzustand	10
5	Zu diesem Produkt	10
5.1	Leistungsbeschreibung	10
5.1.1	Verwendung des Baukasten Funktionsintegrierte Profile	10
5.1.2	Klassifizierung des Baukasten Funktionsintegrierte Profile	10
5.1.3	Konformität, Zulassungen und Prüfungen	11
5.1.4	Ausführung Baukasten Funktionsintegrierte Profile	11
5.2	Produktbeschreibung	12
6	Transport und Lagerung	14
6.1	Produkt transportieren	14
6.2	Produkt lagern	14
7	Montage	15
7.1	Auspacken	15
7.2	Einbaubedingungen	15
7.2.1	Einbaulage	15
7.3	Notwendiges Werkzeug	15
7.3.1	Standardwerkzeug	15
7.3.2	Spezielles Montagewerkzeug	15
7.4	Verwendete Symbole	16
7.5	Produkt montieren	17
7.5.1	Kabelführungsprofile	17
7.5.2	Trennsteg	18
7.5.3	Profilknoten	19
7.5.4	Abstandshalter	20
7.5.5	Kantenschutz	20
7.5.6	Anschlusswinkel	21
7.5.7	Bolzenverbinder	23
7.5.8	Bodenplatte	24
7.5.9	Schutzschlauch	25
7.5.10	Kabeldurchführung	26
7.5.11	Abdeckungen und Abdeckleisten für Steckdosenleiste	27
7.5.12	Abschlussdeckel	29
7.5.13	Abdeckkappen	30

7.6	Montagebeispiele	31
7.6.1	Montagebeispiele Knoten der Grundebene	32
7.6.2	Montagebeispiele Knoten der Mittelebene	33
7.6.3	Montagebeispiele Knoten der oberen Ebene	34
7.6.4	Montagebeispiele Knoten der oberen Ebene mit Kabelführungsfunktion	35
7.6.5	Potentialausgleich/Potentialausgleichleitung	36
7.6.6	Produkt elektrisch anschließen	37
8	Inbetriebnahme	38
8.1	Erstmalige Inbetriebnahme	38
8.2	Wiederinbetriebnahme nach Stillstand	38
9	Instandhaltung und Instandsetzung	38
9.1	Reinigung und Pflege	38
9.2	Wartung	38
9.3	Ersatzteile	38
10	Außerbetriebnahme	39
11	Demontage und Austausch	39
11.1	Produkt zur Lagerung/Weiterverwendung vorbereiten	39
12	Entsorgung	40
13	Erweiterung und Umbau	40
14	Fehlersuche und Fehlerbehebung	40
15	Technische Daten	41
15.1	Umgebungsbedingungen	41
15.2	Zulässige Belastungsbereiche	42

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Gültigkeit der Dokumentation

Diese Dokumentation gilt für folgende Produkte:

- Alle Komponenten des Baukasten Funktionsintegrierte Profile

Diese Dokumentation richtet sich an Monteure, Bediener, Servicetechniker und Anlagenbetreiber.

Diese Dokumentation enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu montieren, zu transportieren, in Betrieb zu nehmen, zu betreiben, zu verwenden, zu warten, zu demontieren und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

- Lesen Sie diese Dokumentation vollständig und insbesondere das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ und Kapitel 3 „Allgemeine Hinweise zu Sachschäden und Produktschäden“, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.

1.2 Erforderliche und ergänzende Dokumentationen

- Nehmen Sie das Produkt erst in Betrieb, wenn Ihnen die mit dem Buchsymbol  gekennzeichneten Dokumentationen vorliegen und Sie diese verstanden und beachtet haben.

Tabelle 1: Erforderliche und ergänzende Dokumentationen

Titel	Dokumentnummer	Dokumentart
 Allgemeine Sicherheitshinweise zur elektrotechnischen Installation von MPS-Komponenten	3 842 358 820	

1.3 Darstellung von Informationen

Damit Sie mit dieser Dokumentation schnell und sicher mit Ihrem Produkt arbeiten können, werden einheitliche Sicherheitshinweise, Symbole, Begriffe und Abkürzungen verwendet. Zum besseren Verständnis sind diese in den folgenden Abschnitten erklärt.

1.3.1 Sicherheitshinweise

In dieser Dokumentation stehen Sicherheitshinweise im Kapitel 2.6 „Produktspezifische Sicherheitshinweise“ und Kapitel 3 „Allgemeine Hinweise zu Sachschäden und Produktschäden“ sowie vor einer Handlungsabfolge oder vor einer Handlungsanweisung, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht. Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden.

Sicherheitshinweise sind wie folgt aufgebaut:

 SIGNALWORT
Art und Quelle der Gefahr! Folgen bei Nichtbeachtung ► Maßnahme zur Gefahrenabwehr ► ...

- **Warnzeichen:** macht auf die Gefahr aufmerksam
- **Signalwort:** gibt die Schwere der Gefahr an
- **Art und Quelle der Gefahr!:** benennt die Art und Quelle der Gefahr
- **Folgen:** beschreibt die Folgen bei Nichtbeachtung
- **Abwehr:** gibt an, wie man die Gefahr umgehen kann

Tabelle 2: Gefahrenklassen nach ANSI Z535.6-2006

Warnzeichen, Signalwort	Bedeutung
 GEFAHR	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, in der Tod oder schwere Körperverletzung eintreten werden, wenn sie nicht vermieden wird.
 WARNUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, in der Tod oder schwere Körperverletzung eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.
 VORSICHT	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, in der leichte bis mittelschwere Körperverletzungen eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Sachschäden: Das Produkt oder die Umgebung können beschädigt werden.

1.3.2 Symbole

Die folgenden Symbole kennzeichnen Hinweise, die nicht sicherheitsrelevant sind, jedoch die Verständlichkeit der Dokumentation erhöhen.

Tabelle 3: Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
	Wenn diese Information nicht beachtet wird, kann das Produkt nicht optimal genutzt bzw. betrieben werden.
	Einzelner, unabhängiger Handlungsschritt
1.	Nummerierte Handlungsanweisung:
2.	Die Ziffern geben an, dass die Handlungsschritte aufeinander folgen.
3.	

2 Sicherheitshinweise

2.1 Zu diesem Kapitel

Das Produkt wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie dieses Kapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie diese Dokumentation gründlich und vollständig, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.
- ▶ Bewahren Sie die Dokumentation so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- ▶ Geben Sie das Produkt an Dritte stets zusammen mit den erforderlichen Dokumentationen weiter.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Sie dürfen das Produkt wie folgt einsetzen:

- Zum geschützten Verlegen von Stromleitungen.
- Zum geschützten Verlegen von Datenleitungen.
- Zum geschützten Verlegen von Pneumatikschläuchen.
- Umgebungsbedingungen siehe Seite 41.

Dieses Produkt ist dafür bestimmt, einen Maschinenrahmen oder eine Maschinenkabine aus verschiedenen Aluminiumprofilen mit mehreren integrierten Funktionen zu bauen.

- Für eine sicherere und vollständig verdeckte Kabelführung
- Für ein besseres Kabelmanagement mit getrennter Führung für verschiedene Arten von Leitungen/Schläuchen wie z. B. Stromleitungen, Datenleitungen, Pneumatikschläuchen
- Zum Aufbau von modularen Strukturen zusammen mit den Standard-MGE/MPS-Komponenten

Das Produkt ist nur für die gewerbliche Verwendung und nicht für die private Verwendung bestimmt.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass Sie diese Dokumentation und insbesondere das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ vollständig gelesen und verstanden haben.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jeder andere Gebrauch als in der bestimmungsgemäßen Verwendung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und deshalb unzulässig.

Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt die Bosch Rexroth AG keine Haftung. Die Risiken bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung liegen allein beim Benutzer.

Ebenfalls nicht bestimmungsgemäß sind folgende vorhersehbare Fehlanwendungen:

- Der Betrieb im privaten Bereich.

2.4 Qualifikation des Personals

Die in dieser Dokumentation beschriebenen Tätigkeiten erfordern grundlegende Kenntnisse der Mechanik, Elektrik und Pneumatik, sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe. Für den Transport und die Handhabung des Produkts sind zusätzliche Kenntnisse im Umgang mit einem Hebezeug und den zugehörigen Anschlagmitteln erforderlich. Um die sichere Verwendung zu gewährleisten, dürfen diese Tätigkeiten daher nur von einer entsprechenden Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Leitung einer Fachkraft durchgeführt werden.

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen fachspezifischen Regeln einhalten und über das nötige Fachwissen verfügen.



Bosch Rexroth bietet Ihnen schulungsunterstützende Maßnahmen auf speziellen Gebieten an. Eine Übersicht über die Schulungsinhalte finden Sie im Internet unter: <http://www.boschrexroth.de/didactic>

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz.
- Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften und -bestimmungen des Landes, in dem das Produkt eingesetzt/angewendet wird.
- Verwenden Sie Rexroth-Produkte nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Beachten Sie alle Hinweise auf dem Produkt.
- Personen, die Rexroth-Produkte montieren, bedienen, demontieren oder warten dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, sonstigen Drogen oder Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinflussen, stehen.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör- und -Ersatzteile von Rexroth, um Personengefährdungen wegen nicht geeigneter Ersatzteile auszuschließen.
- Halten Sie die in der Produktdokumentation angegebenen technischen Daten und Umgebungsbedingungen ein.
- Sie dürfen das Produkt erst dann in Betrieb nehmen, wenn festgestellt wurde, dass das Endprodukt (beispielsweise eine Maschine oder Anlage), in das die Rexroth-Produkte eingebaut sind, den länderspezifischen Bestimmungen, Sicherheitsvorschriften und Normen der Anwendung entspricht.

2.6 Produktspezifische Sicherheitshinweise

Allgemein

Beim Transport Bei der Montage

Bei der Inbetriebnahme

Bei der Instandhaltung und Instandsetzung

Bei der Entsorgung

- Sie dürfen das Produkt grundsätzlich nicht konstruktiv verändern oder umbauen.
- Sichern Sie das Produkt immer gegen Umkippen.
- Beachten Sie die Transporthinweise auf der Verpackung.
- Prüfen Sie das Produkt auf offensichtliche Transportschäden.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrische und pneumatische Anschlüsse belegt oder verschlossen sind.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsanforderungen gemäß DIN EN 50085-1, DIN VDE 0100, DIN EN 60204-1, DIN EN 4414 und EN 619.
- Nehmen Sie nur ein vollständig installiertes Produkt in Betrieb.
- Stellen Sie sicher, dass alle zum Produkt gehörenden Sicherheitseinrichtungen vorhanden, ordnungsgemäß installiert und voll funktionsfähig sind. Sie dürfen Sicherheitseinrichtungen nicht in ihrer Position verändern, umgehen oder unwirksam machen.
- Greifen Sie nicht in sich bewegende Teile.
- Prüfen Sie das Produkt auf Fehlfunktionen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugänge zu Wartungs- und Inspektionsstellen frei von Hindernissen sind.
- Stellen Sie sicher, dass keine Leitungsverbindungen, Anschlüsse und Bauteile gelöst werden, solange die Anlage unter Druck und Spannung steht. Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten.
- Entsorgen Sie das Produkt nach den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

2.7 Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie beim Umgang mit dem Produkt angemessene Schutzausrüstung (z. B. Sicherheitsschuhe, anliegende Kleidung, Haarnetz bei langen, offenen Haaren).
- Als Anlagenbetreiber oder -bediener sind Sie selbst für eine angemessene Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Produkt verantwortlich.
- Alle Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung müssen intakt sein.

3 Allgemeine Hinweise zu Sachschäden und Produktschäden

Die Gewährleistung gilt ausschließlich für die ausgelieferte Konfiguration.

Bei der Reinigung

- Der Anspruch auf Gewährleistung erlischt bei fehlerhafter Montage, Inbetriebnahme und Betrieb, sowie bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder unsachgemäßer Handhabung.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Reinigungsmittel in das System.
- Verwenden Sie niemals Lösemittel oder aggressive Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger.

4 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- Komponenten des Baukasten Funktionsintegrierte Profile und zugehörige Produkte entsprechend Ihrer Bestellung.
- 1 Montageanleitung „Funktionsintegrierte Profile“.

4.1 Lieferzustand

- Unmontiert.

5 Zu diesem Produkt

5.1 Leistungsbeschreibung

5.1.1 Verwendung des Baukasten Funktionsintegrierte Profile

Dieses Produkt ist dafür bestimmt, einen Maschinenrahmen oder eine Maschinenkabine aus verschiedenen Aluminiumprofilen mit mehreren integrierten Funktionen zu bauen.

- Für eine sicherere und vollständig verdeckte Kabelführung
- Für ein besseres Kabelmanagement mit getrennter Führung für verschiedene Arten von Leitungen/Schläuchen wie z. B. Stromleitungen, Datenleitungen, Pneumatikschläuchen
- Zum Aufbau von modulare Strukturen zusammen mit den Standard-MGE-Komponenten
- Zum vor Umgebungseinflüssen geschützten Verlegen von Versorgungsleitungen.

5.1.2 Klassifizierung des Baukasten Funktionsintegrierte Profile

Alle Komponenten des Baukasten Funktionsintegrierte Profile entsprechen den Klassifizierungen der relevanten Abschnitte folgender Normen:

- DIN EN 50085-1 Elektroinstallationskanalsysteme für elektrische Installationen – Teil 1. Allgemeine Anforderungen

Tabelle 4: Klassifizierung nach DIN EN 50085-1; Abschnitt 6

6.2	Schlagfestigkeit für Installation und Anwendung
6.2.4	Elektroinstallationskanalsysteme für Schlagenergie 2 J
6.4	Widerstand gegen Flammausbreitung
6.4.2	Feuer nicht ausbreitende Elektroinstallationskanalsysteme
6.5	Elektrische Leitfähigkeit
6.5.1	Elektroinstallationskanalsysteme mit elektrischer Leitfähigkeit: Lineare Impedanz $\leq 0,001 \Omega/\text{m}$
6.6	Elektrische Isoliereigenschaft
6.6.1	Elektroinstallationskanalsysteme ohne elektrische Isoliereigenschaft
6.7	Schutzart von Gehäuse bzw. Umhüllung nach EN 60529:1991
6.7.1	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern: IP30 (bei geschlossenem Deckel und stirnseitig montierten Abschlussdeckeln, ohne Kantenschutz und ohne Kabeldurchführung)

6.2	Schlagfestigkeit für Installation und Anwendung
6.7.3	Schutz gegen Berühren gefährlicher Teile: IP30-B (bei geschlossenem Deckel und stirnseitig montierten Abschlussdeckeln, ohne Kantenschutz und ohne Kabeldurchführung)
6.9	Befestigungsart der Systemkanalabdeckung
6.9.1	Kanalabdeckung des Elektroinstallationskanalsystems ohne Werkzeug zu öffnen

- DIN EN 50085-2-1 Elektroinstallationskanalsysteme für elektrische Installationen – Teil 2-1: Besondere Anforderungen für Elektroinstallationskanalsysteme für Wand und Decke

Tabelle 5: Klassifizierung nach DIN EN 50085-2-1; Abschnitt 6

6.101	Vorgesehene Montageposition
6.101.3	Unterputz-/Aufputz-Elektroinstallationskanalsystem an Wand oder Decke
6.101.3.1	Unterputz-/Aufputz-Elektroinstallationskanalsystem an der Wand
6.101.3.2	Unterputz-/Aufputz-Elektroinstallationskanalsystem an der Decke
6.101.4	Elektroinstallationskanalsystem an der Wand und unterstützt durch eine andere horizontale Fläche als dem Fußboden
6.103	Typ
6.103.1	Typ-1-Elektroinstallationskanalsystem
6.104	Druckfestigkeit beim geschlossenen Elektroinstallationskanalsystem
6.104.2	Geschlossenes Elektroinstallationskanalsystem für Druckkräfte bis 320 N

5.1.3 Konformität, Zulassungen und Prüfungen

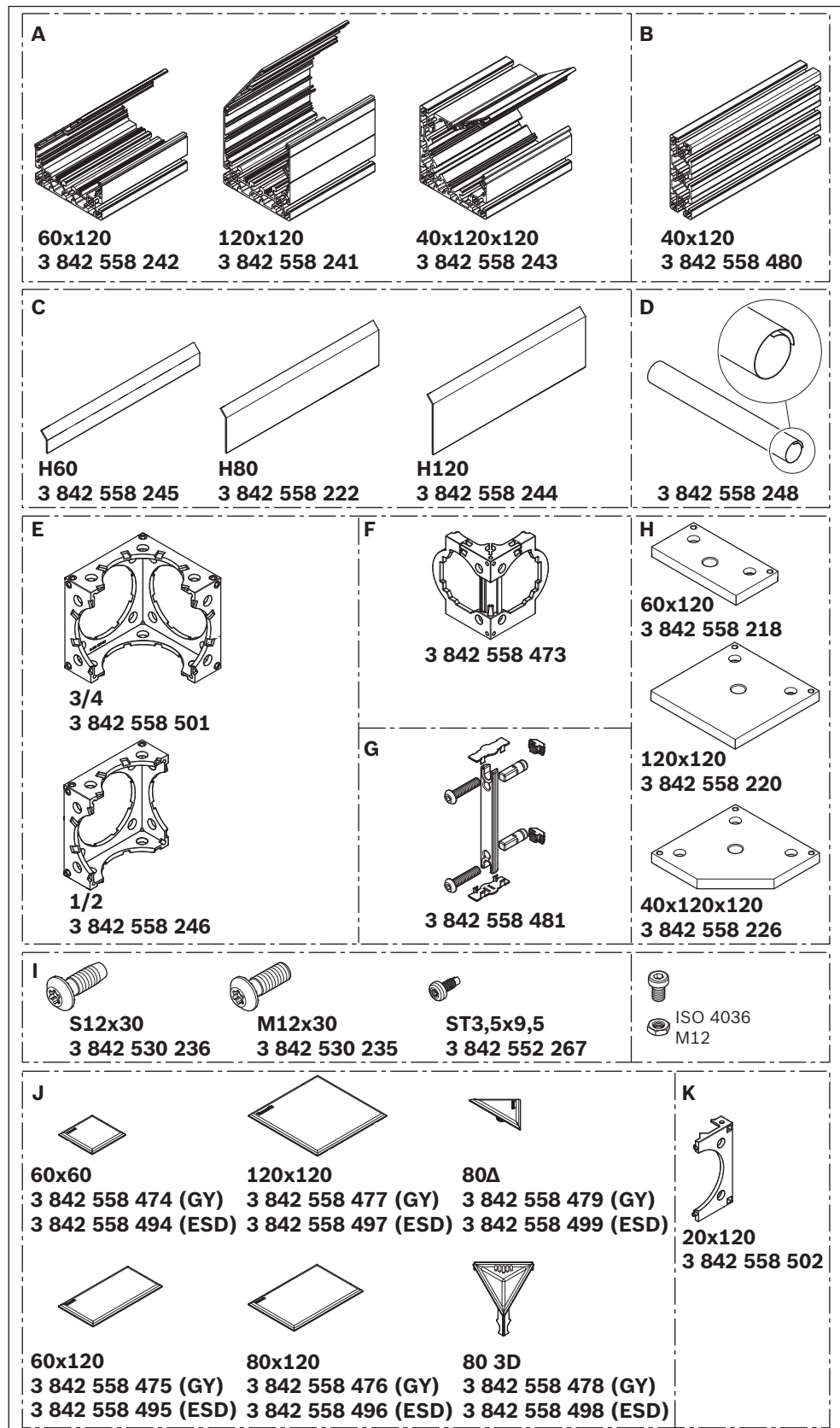
- CE-konform nach Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
Zugehörige Produktnormen:
 - DIN EN 50085-1 Elektroinstallationskanalsysteme für elektrische Installationen – Teil 1. Allgemeine Anforderungen
 - DIN EN 50085-2-1 Elektroinstallationskanalsysteme für elektrische Installationen – Teil 2-1: Besondere Anforderungen für Elektroinstallationskanalsysteme für Wand und Decke
- VDE-geprüft  VDE 0604-1 und VDE 0604-2-1

5.1.4 Ausführung Baukasten Funktionsintegrierte Profile

- Kabelführungsprofile und Strebenprofil aus Aluminium eloxiert
- Trennstege aus PVC
- Profilknoten aus Aluminium-Druckguss
- Anschlusswinkel aus FPP
- Abschlussdeckel aus Aluminium eloxiert
- Kabeldurchführung aus FPP (ESD-Ausführung aus PP)
- Kantenschutz aus FPP (ESD-Ausführung aus PP)
- Abdeckkappen aus FPP (ESD-Ausführung aus PP)
- Abdeckungen und Abdeckleisten aus FPP (ESD-Ausführung aus PP)
- Fußplatten aus Stahl

5.2 Produktbeschreibung

- A:** Kabelführungsprofile
- B:** Strebenprofil
- C:** Trennsteg
- D:** Schutzschlauch
- E:** Profilknoten
- F:** Anschlusswinkel
- G:** Bolzenverbinder
- H:** Fußplatten
- I:** Befestigungselemente
- J:** Abdeckkappen
- K:** Abstandhalter



558 956-21

Abb. 1: Komponenten des Baukasten Funktionsintegrierte Profile

- L:** Abdeckungen
Steckdosenleisten
- M:** Abdeckleisten
Steckdosenleisten
- N:** Kabeldurchführungen
- O:** Kantenschutz
- P:** Potentialausgleich
- Q:** Positionierstift
- R:** Abschlussdeckel

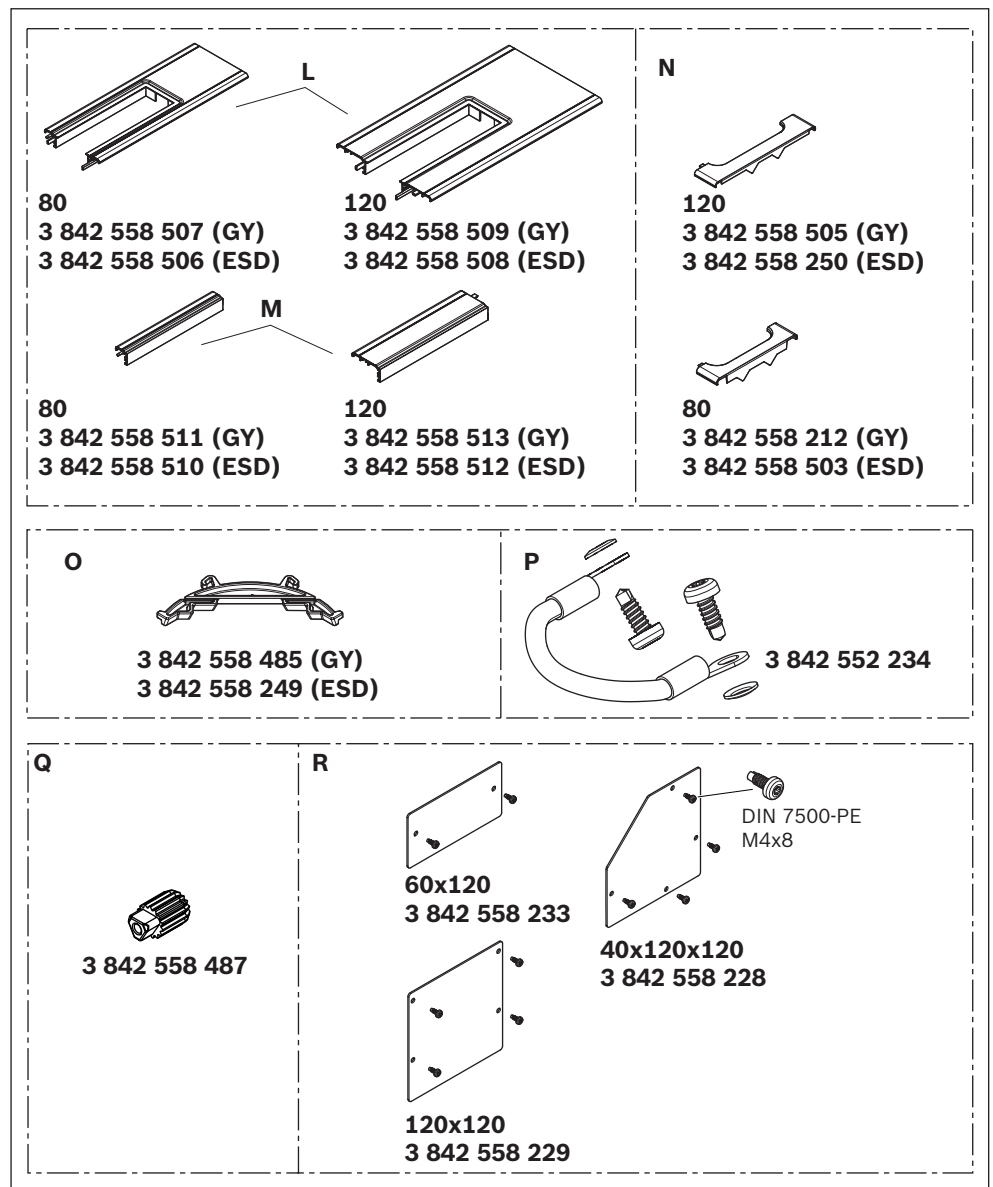


Abb. 2: Zubehör für den Baukasten Funktionsintegrierte Profile

558 956-22

6 Transport und Lagerung

- Beachten Sie die Transporthinweise auf der Verpackung.
- Transportgewicht: siehe Lieferpapiere.
- Sichern Sie das Produkt gegen Umkippen!
- Halten Sie bei Lagerung und Transport in jedem Fall die Umgebungsbedingungen ein, siehe Seite 41.

6.1 Produkt transportieren

WARNUNG

Angehobene Lasten können herunterfallen!

Beim Herunterfallen können schwere Verletzungen (auch mit Todesfolge) auftreten.

- ▶ Verwenden Sie nur Anschlagmittel mit ausreichend hoher Traglast (Produktgewicht siehe Lieferpapiere).
- ▶ Kontrollieren Sie vor dem Anheben des Produktes, ob die Tragegurte richtig befestigt sind!
- ▶ Sichern Sie das Produkt beim Anheben gegen Umkippen!
- ▶ Achten Sie während des Hebens und Senkens darauf, dass sich außer dem Bediener keine weiteren Personen im Gefahrenbereich aufhalten!

6.2 Produkt lagern

- Setzen Sie das Produkt nur auf ebener Fläche ab.
- Schützen Sie das Produkt vor mechanischen Einwirkungen.
- Schützen Sie das Produkt vor Umwelteinflüssen, wie Schmutz und Feuchtigkeit.
- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, siehe Seite 41.

7 Montage

7.1 Auspacken

- Heben Sie das Produkt aus der Verpackung.
- Entsorgen Sie die Verpackung entsprechend den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

7.2 Einbaubedingungen

- Halten Sie beim Einbau in jedem Fall die Umgebungsbedingungen ein, die in den Technischen Daten (siehe Seite 41) angegeben sind.

7.2.1 Einbaulage

- Montieren Sie das Produkt nach Flucht und Waage, rechtwinklig und achsparallel. Damit sichern Sie seine Funktion und verhindern vorzeitigen Verschleiß.

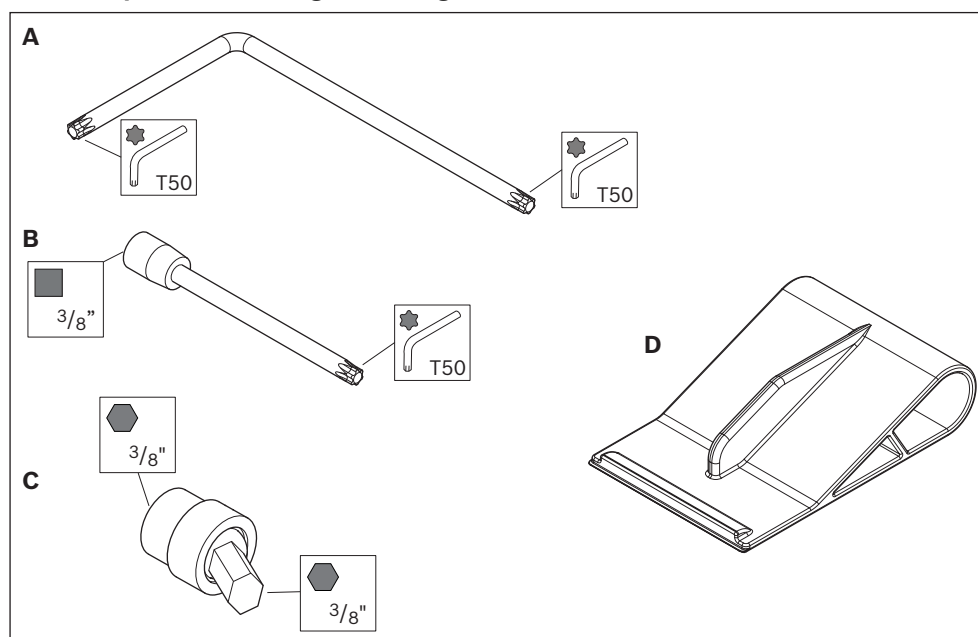
7.3 Notwendiges Werkzeug

7.3.1 Standardwerkzeug

- Sechskantschrauben-Schlüssel SW10.
- Innensechskantschrauben-Schlüssel SW4.
- Innensechsrundsrauben-Schlüssel T10
- Gewindebohrer M12
- Hammer
- Wasserwaage

7.3.2 Spezielles Montagewerkzeug

- A:** Winkelschlüssel
T50/T50 L = 200 mm
3 842 558 181
- B:** Steckschlüsseinsatz
□ $\frac{3}{8}$ " / T50
3 842 558 194
- C:** Gelenk-Bitadapter
○ $\frac{3}{8}$ " / ○ $\frac{3}{8}$ "
3 842 558 195
- D:** Demontagewerkzeug
Deckel
3 842 558 196



558 956-23

Abb. 3: Spezielles Montagewerkzeug

7.4 Verwendete Symbole

Tabelle 6: Verwendete Symbole

	Montage mit Schonhammer empfohlen
	Gewindebohrer für metrisches Gewinde M = Gewindedurchmesser ... mm
 $M_D = 20Nm$	Schlüssel für Sechskantschraube SW = Schlüsselweite ... mm M_D = erforderliches Anzugsmoment ... Nm
 $M_D = 8Nm$	Schlüssel für Innensechskantschraube SW = Schlüsselweite ... mm M_D = erforderliches Anzugsmoment ... Nm
 $M_D = 1 Nm$	Schlüssel für Innensechsrundschraube T... = Innensechsrundgröße MD = erforderliches Drehmoment
 	Schraubendreher für Kreuzschlitz PZ ... = Pozidriv-Kreuzschlitz, Größe ... PH ... = Phillips-Kreuzschlitz, Größe ...
   gleitmo 585 K Anti-Seize	Fetten Sie / Fetten Sie mit bestimmtem Schmierfett: • gleitmo 585 K: gleitmo 585 K, www.fuchs-lubritech.com • Anti-Seize: Food Grade Anti-Seize/Loctite 8014, www.henkel.com
  Loctite 243 Loctite 601	Sichern Sie die Schrauben mit: • Loctite 243 : mittelfest (wieder lösbar), www.loctite.de • Loctite 601 : hochfest verklebt (nicht mehr lösbar), www.loctite.de
	Die gekennzeichneten Teile sind für die beschriebene Montagesituation nicht erforderlich. Entsorgen Sie die Teile oder verwenden sie anderweitig.
	Reihenfolge der Montageschritte in Grafiken. Die Ziffern entsprechen der Reihenfolge der Montageschritte, entsprechend den Handlungsanweisungen des begleitenden Textes.
	Bezeichnung von Bauteilen in Grafiken. Die Buchstaben kennzeichnen die im begleitenden Text erwähnten Bauteile.
	Detailansicht aus einer anderen Blickrichtung, zum Beispiel auf die Rückseite oder Unterseite des Produkts.

7.5 Produkt montieren

7.5.1 Kabelführungsprofile

3 842 558 242 (60x120)
3 842 558 241 (120x120)
3 842 558 243 (40x120x120)



Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie bei seitlicher oder Überkopfmontage den Kabelträger **3 842 526 564** zur Befestigung von einzelnen Kabeln mit Kabelbinder (nicht im Lieferumfang enthalten, siehe Katalog Mechanische Grundelemente).

Nutzbarer Querschnitt:

- 60x120: 600 mm²
- 120x120: 4.000 mm²
- 40x120x120: 3.200 mm²

- Verschrauben Sie den Deckel des Kabelführungsprofils (☞ 1), 2):
 - Bei Überkopf- oder seitlicher Montage.
 - Bei nach oben gerichtetem Deckel, wenn der Deckel nicht separat geerdet ist.
- Sichern Sie während des Verschraubens den Deckel gegen verschieben.

- 1) Bohrschraube ST3,5x9,5 **3 842 552 267** (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2) Deckel der Kabelführungsprofile **3 842 558 243** (40x120x120) beidseitig verschrauben.

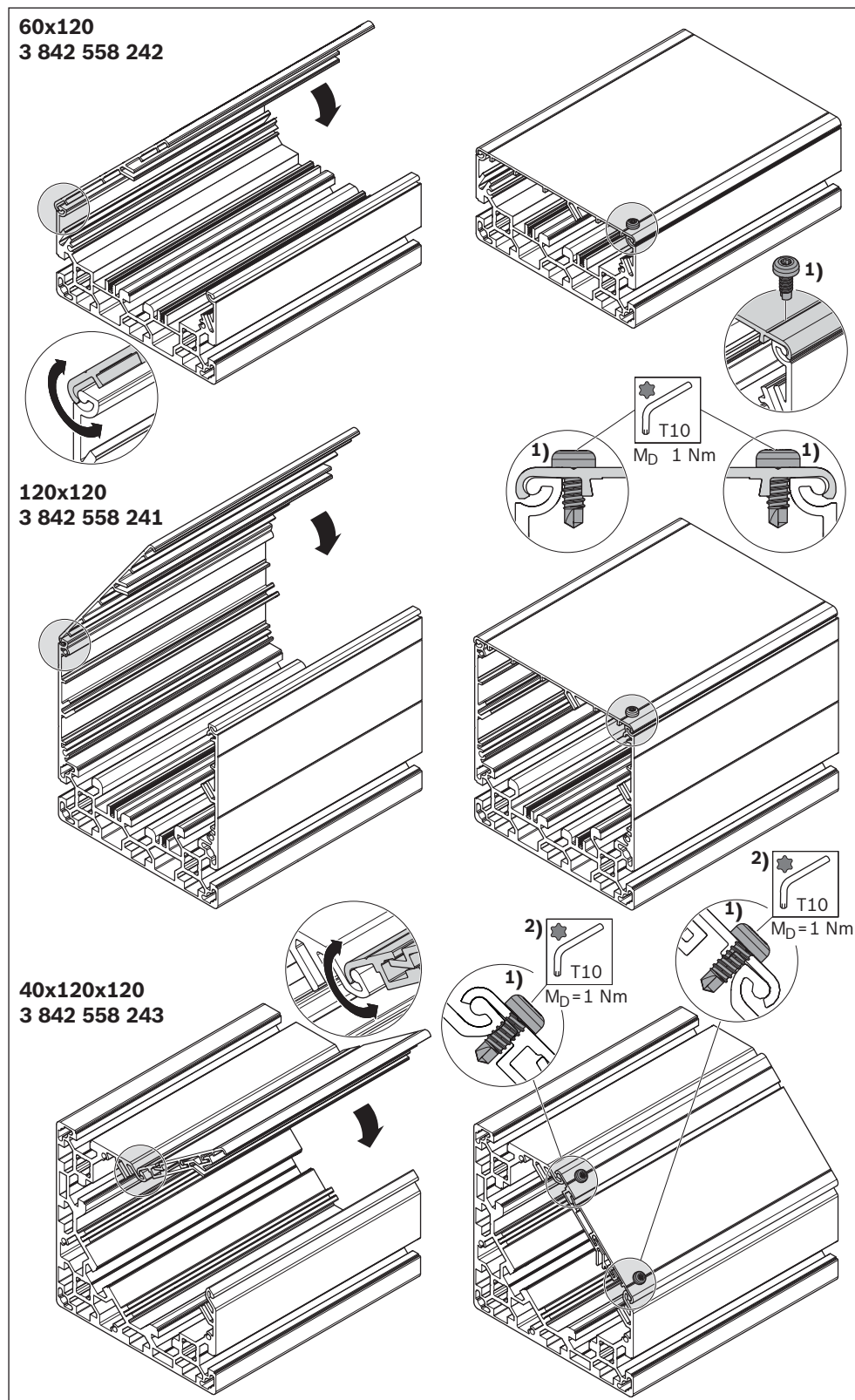


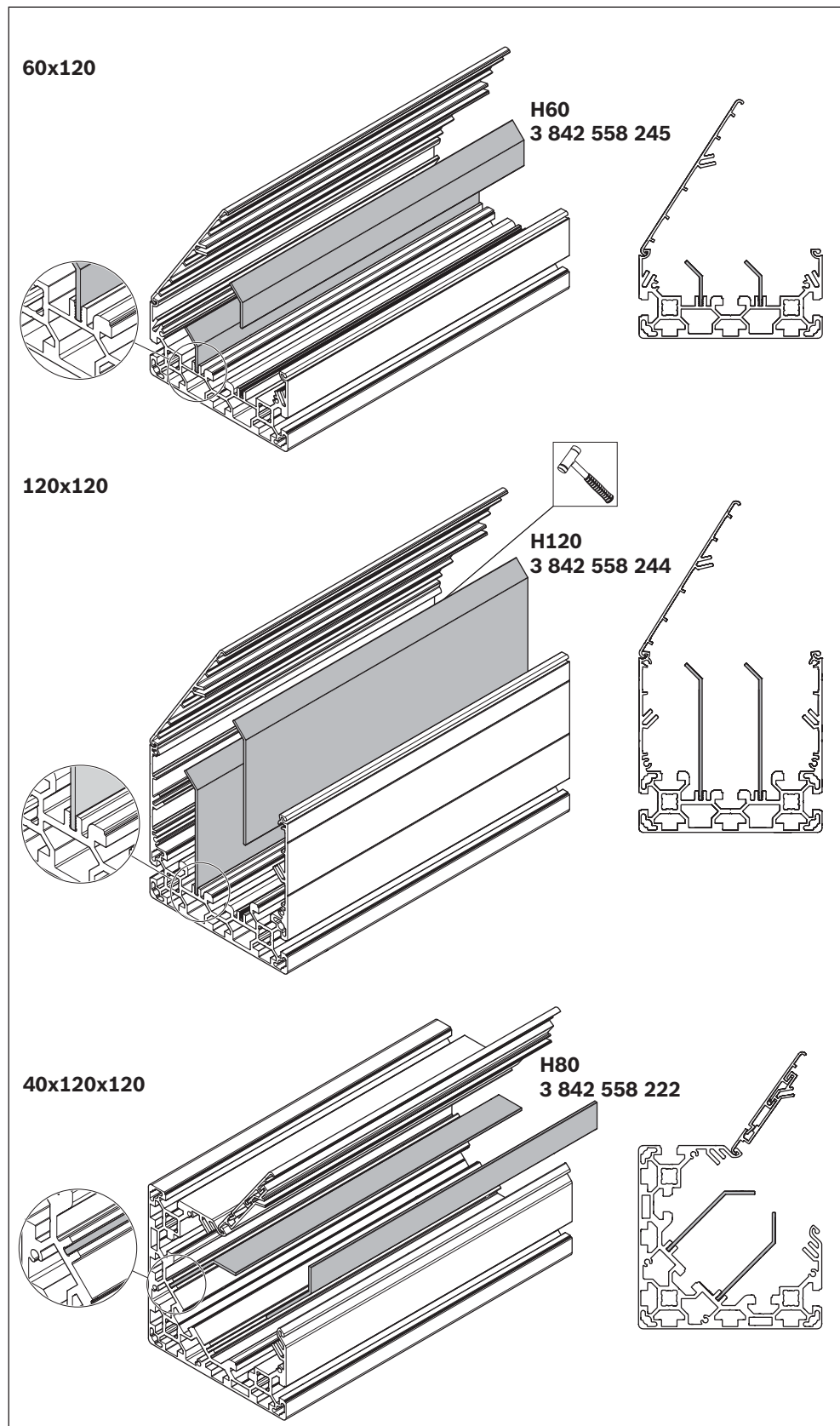
Abb. 4: Kabelführungsprofile

558 956-20

7.5.2 Trennstege

3 842 558 245 (60 hoch)
3 842 558 222 (80 hoch)
3 842 558 244 (120 hoch)

- Montieren Sie die Trennstege bei Bedarf mit einem Schonhammer.



558 956-19

Abb. 5: Trennstege

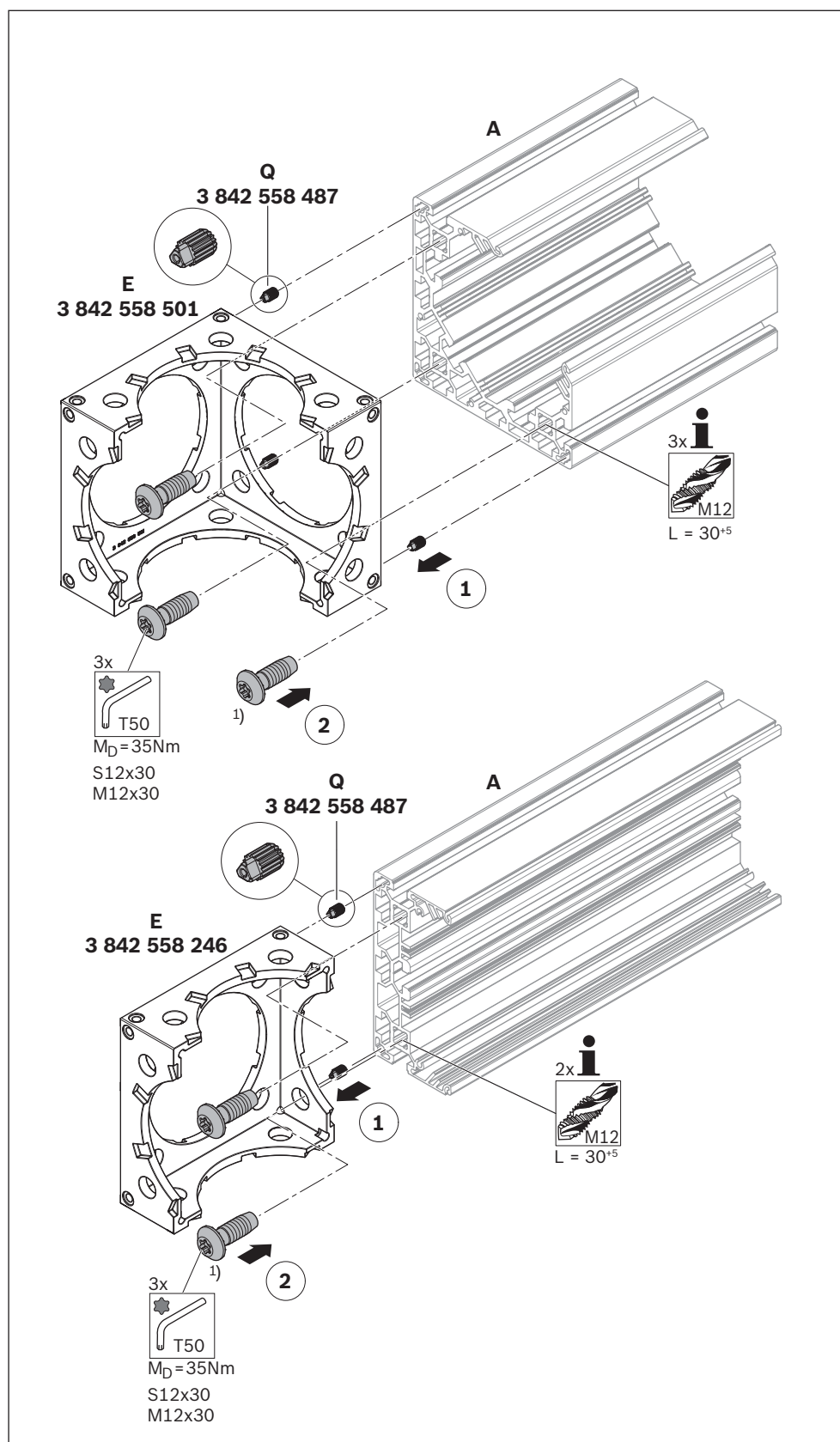
7.5.3 Profilknoten

3 842 558 501 (3/4)**3 842 558 246** (1/2)**Bitte beachten Sie:**

- Bei Verwendung von Schrauben M12x30 müssen in die Kabelführungsprofile Gewinde geschnitten werden.
- Werden mehr als 3 Seiten eines Profilknotens mit Kabelführungsprofilen verbunden, werden Schrauben M12x30 empfohlen.

1. Montieren Sie die Positionierstifte (Q) am Profilknoten.
2. Verbinden Sie das Kabelführungsprofil (A) mit dem Profilknoten (E).

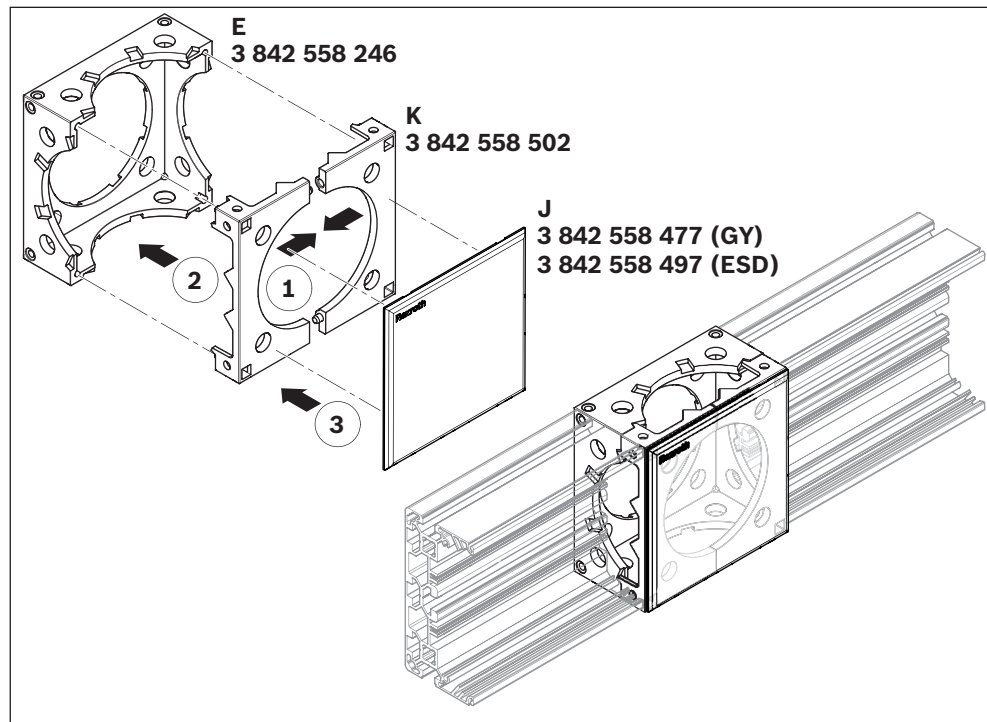
- 1) Schrauben:
S12x30 3 842 530 236 oder
M12x30 3 842 530 235
(nicht im Lieferumfang
enthalten)

**Abb. 6: Profilknoten (Montagebeispiel)**

558 956-18

3 842 558 502 (20x120)

1. Montieren Sie zwei Abstandshalter (K).
 2. Montieren Sie die Baugruppe Abstandshalter an den Profilknoten 1/2 (E).
 3. Montieren Sie die Abdeckkappe 120x120 (J).
- Montieren Sie an den Schmalseiten Kabelführungsprofile 60x120.

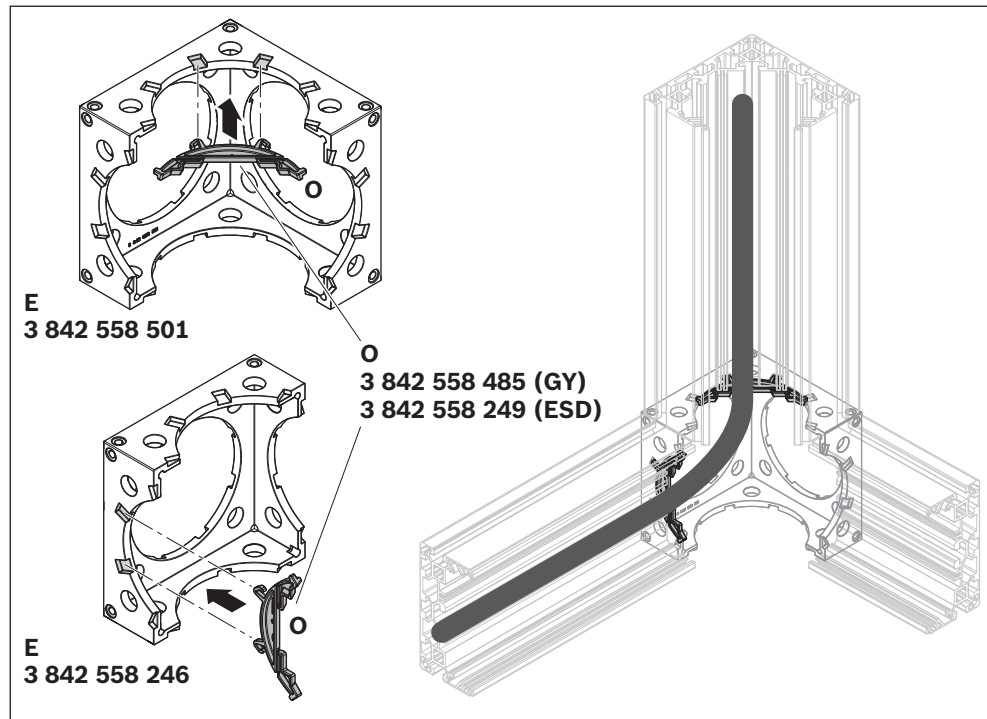
7.5.4 Abstandshalter

558 956-17

Abb. 7: Abstandshalter
3 842 558 485 (grau)
3 842 558 249 (ESD)
**Bitte beachten Sie:**

Der Kantenschutz verhindert Beschädigungen der Kabel durch scharfe Kanten im Innern des Profilknotens und muss entsprechend der Kabelführung montiert werden.

- Montieren Sie den Kantenschutz (O) am Profilknoten (E).

7.5.5 Kantenschutz

558 956-16

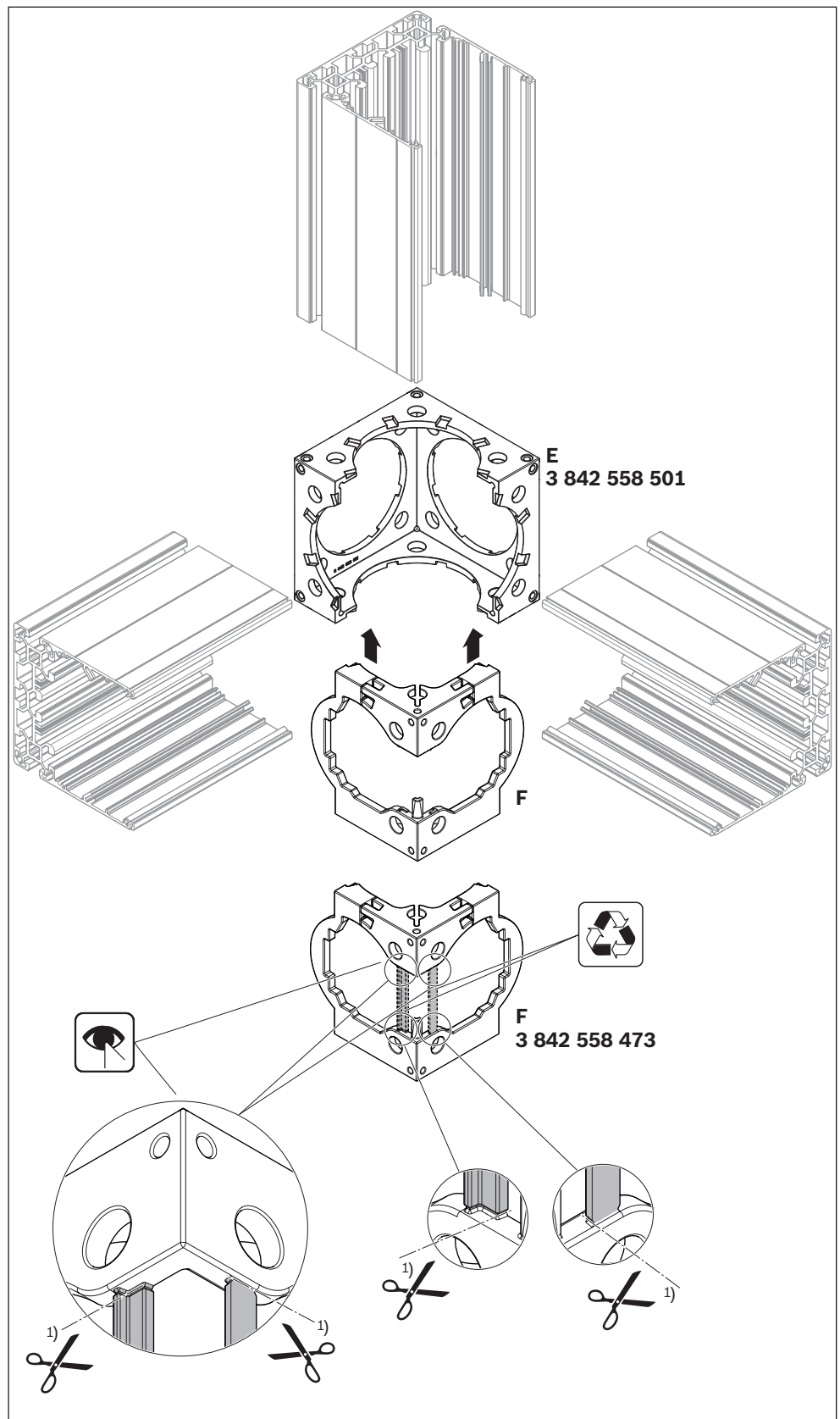
Abb. 8: Kantenschutz

7.5.6 Anschlusswinkel

3 842 558 473**Verwendung ohne
3D-Abdeckkappe:**

- Montieren Sie den Anschlusswinkel (F) am Profilknoten 3/4 (E).

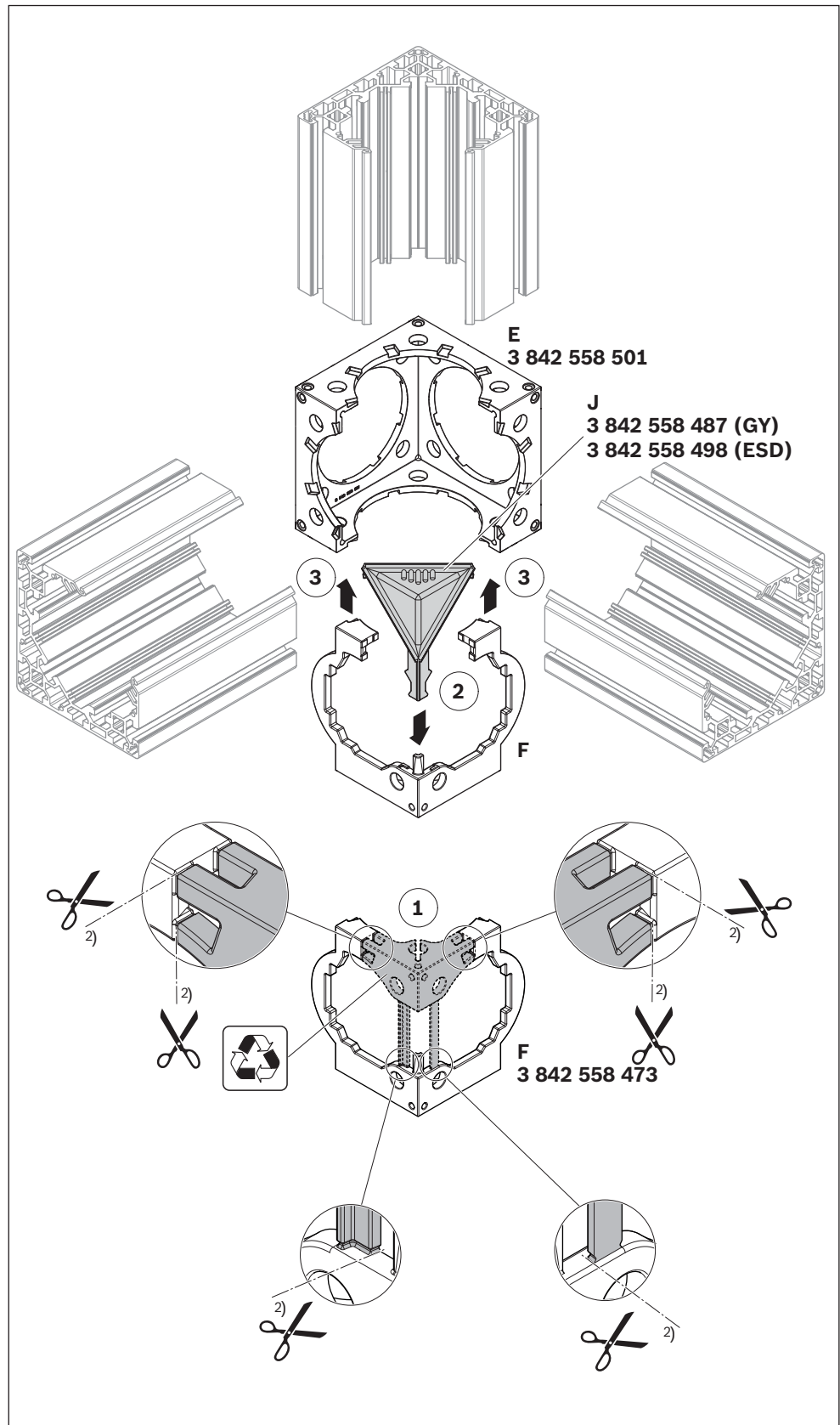
- 1) Hier schneiden wenn eine einfachere Kabelentnahme aus dem Profilknoten ermöglicht werden soll.

**Abb. 9: Anschlusswinkel, Verwendung ohne Abdeckkappe 80 3D**

558 956-24

Verwendung mit 3D-Abdeckkappe:

1. Beschneiden Sie den Anschlusswinkel (F) bei Verwendung der 3D-Abdeckkappe (J) ²⁾
 2. Montieren Sie die 3D-Abdeckkappe (J).
 3. Montieren Sie den Anschlusswinkel (F) am Profilknoten 3/4 (E).
- 2) Bei Verwendung der 3D-Abdeckkappe (J) hier schneiden.

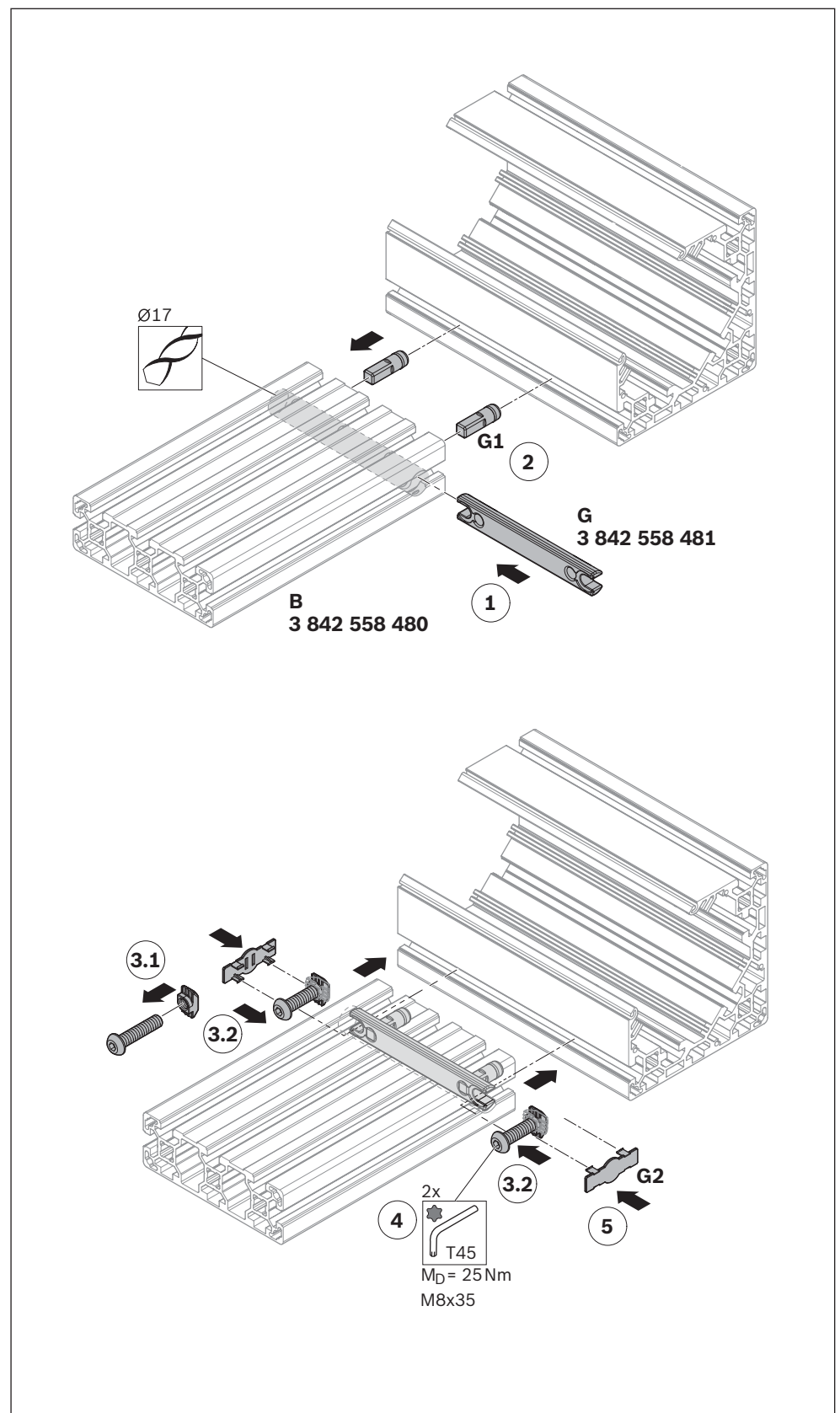


558 956-15

Abb. 10: Anschlusswinkel, Verwendung mit Abdeckkappe 80 3D

7.5.7 Bolzenverbinder

1. Schieben Sie den Bolzenverbinder (G) in das Strebenprofil (B).
2. Montieren Sie die Zentrierbolzen (G1).
3. Montieren Sie die Schrauben und die Hammermuttern vor und schieben Sie diese seitlich in die Profile.
4. Ziehen Sie die Schrauben fest.
5. Montieren Sie die Abdeckkappen (G2).



558 956-13

Abb. 11: Bolzenverbinder (Montagebeispiel)

7.5.8 Bodenplatte

3 842 558 218 (60x120)
3 842 558 220 (120x120)
3 842 558 226 (40x120x120)

Benötigtes Zubehör:

- Modulare Gelenkfüße (Gewinde M16), siehe Katalog Mechanik-Grundelemente.

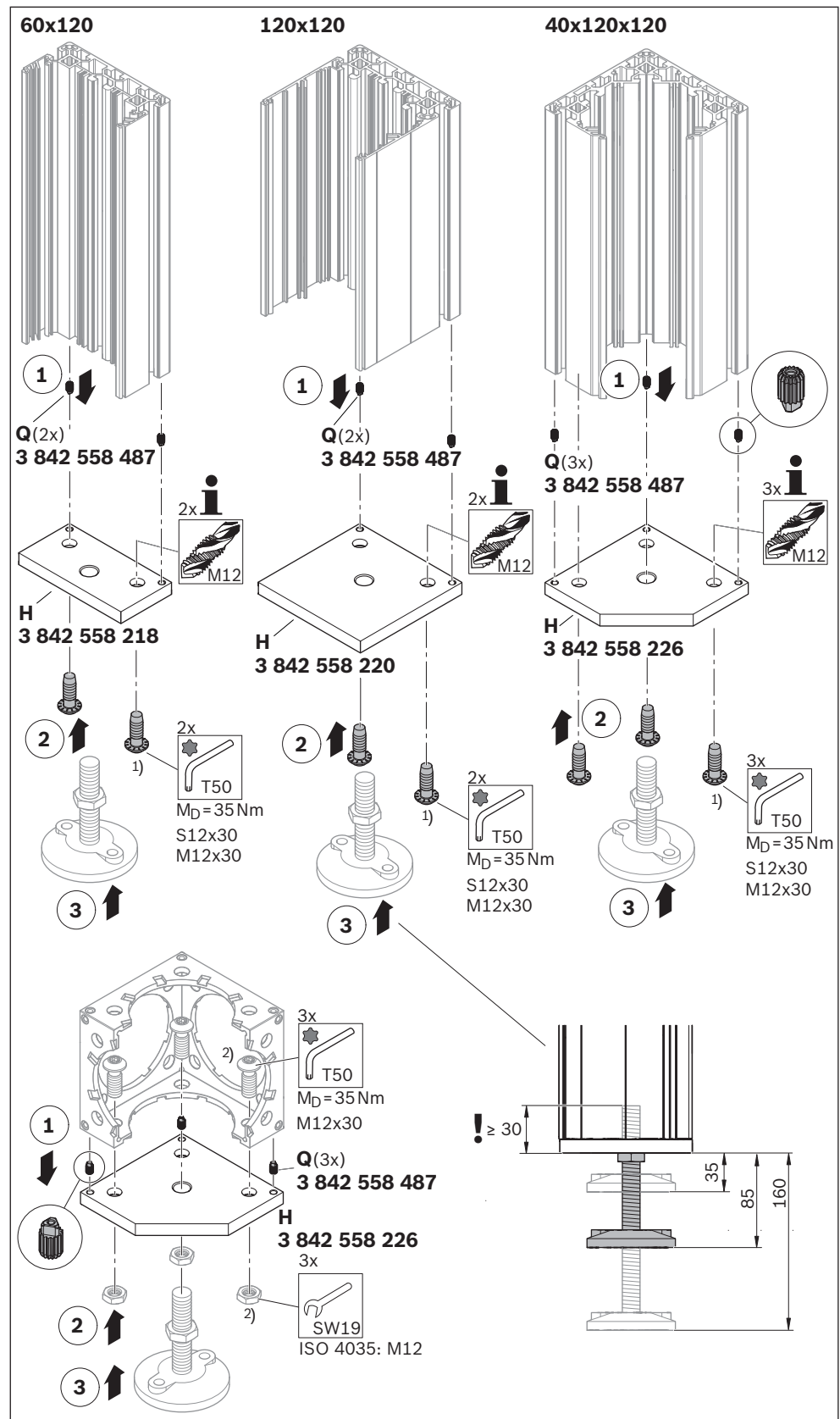
**Bitte beachten Sie:**

Bei Verwendung von Schrauben M12x30 müssen Gewinde in die Kabelführungsprofile geschnitten werden.

1. Montieren Sie die Positionierstifte (Q).
2. Montieren Sie die Bodenplatte (H).
3. Montieren Sie den Gelenkfuß.

1) Schrauben:
 S12x30 3 842 530 236 oder
 M12x30 3 842 530 235
 (nicht im Lieferumfang
 enthalten)

2) Schraube mit Mutter:
 M12x30 3 842 530 235
 ISO 4035: M12
 (nicht im Lieferumfang
 enthalten)



558 956-12

Abb. 12: Bodenplatte

7.5.9 Schutzschlauch

3 842 558 248

- A** Verwendung in einem geraden Kabelführungsprofil
- B** Verwendung in einem Profilknoten über Eck

► Montieren Sie den Schutzschlauch (D) bei Bedarf.

¹⁾ Bündeldurchmesser max. 38 mm

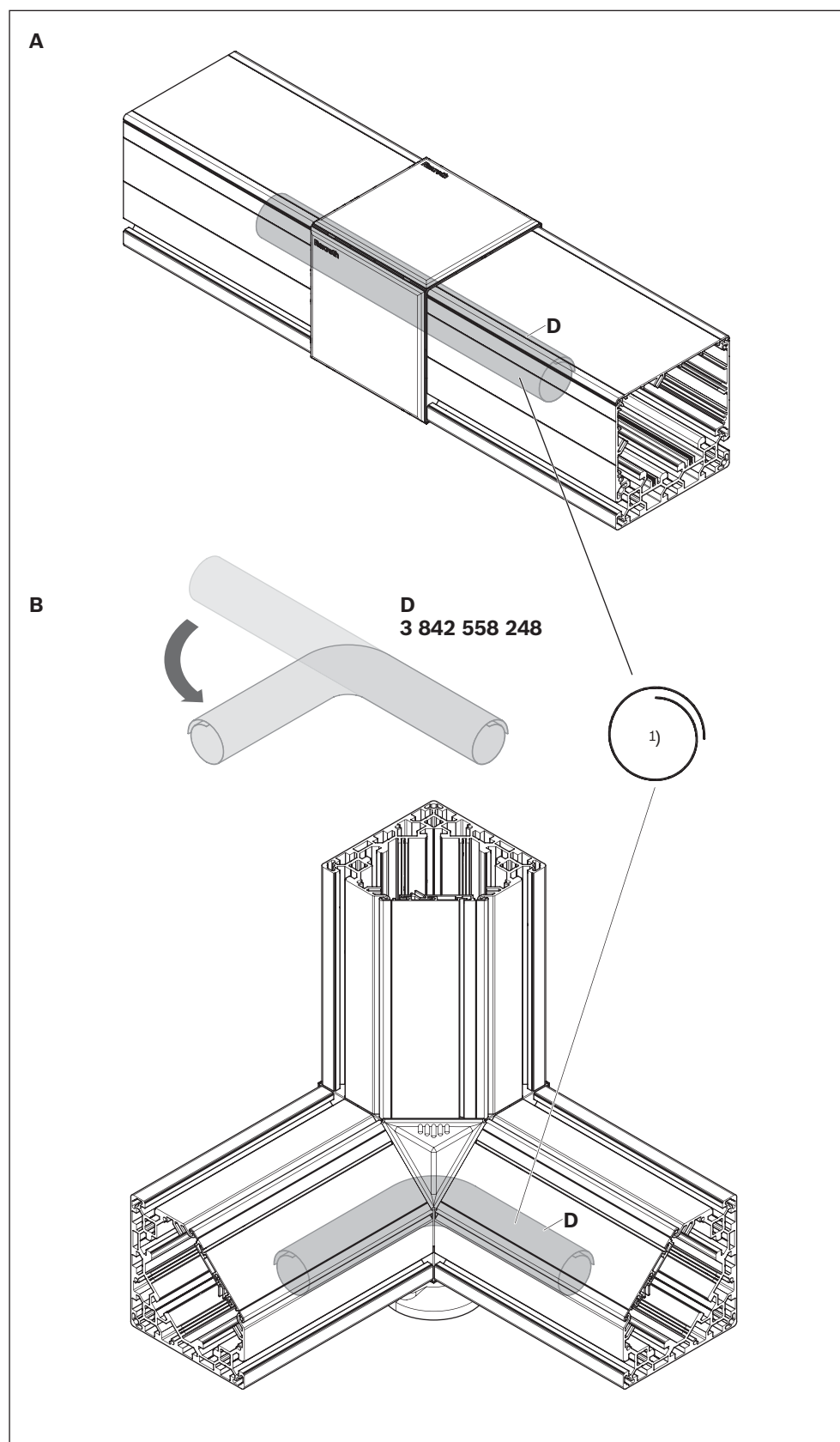


Abb. 13: Schutzschlauch

558 956-11

3 842 558 212 (80, grau)
3 842 558 503 (80, ESD)
3 842 558 505 (120, grau)
3 842 558 250 (120, ESD)

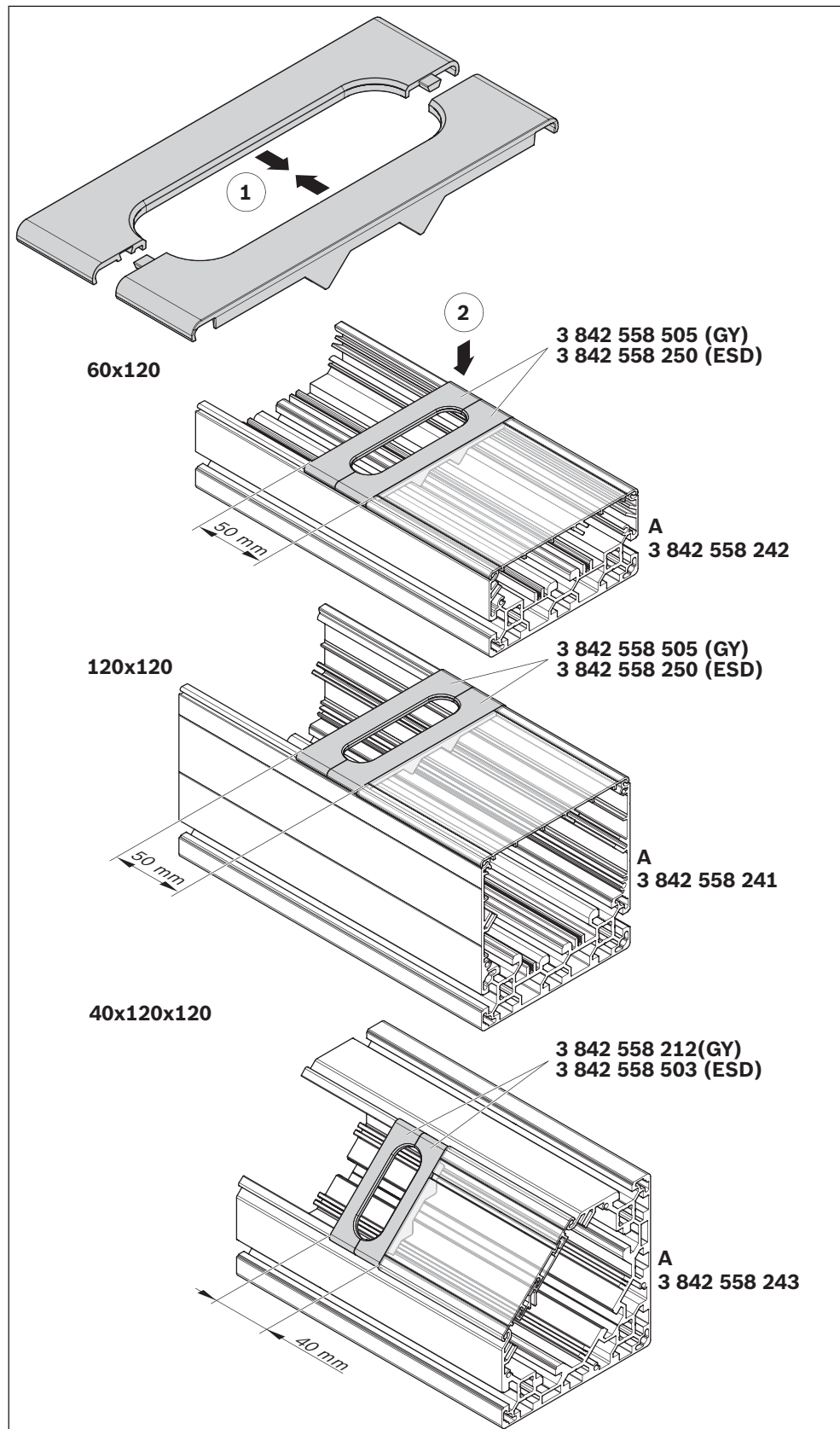


Bitte beachten Sie:

Die Kabeldurchführung dient als Kantenschutz, um aus dem Kabelkanal herausgeführte Leitungen vor Beschädigungen zu schützen.

1. Montieren Sie zwei Kabeldurchführungen (N).
2. Montieren Sie die Baugruppe Kabeldurchführung an den Kabelführungsprofilen (A).

7.5.10 Kabeldurchführung



558 956-10

Abb. 14: Kabeldurchführung

7.5.11 Abdeckungen und Abdeckleisten für Steckdosenleiste

3 842 558 509 (120, grau)
3 842 558 508 (120, ESD)
3 842 558 513 (120, grau)
3 842 558 512 (120, ESD)



Bitte beachten Sie:

- Die Montage von nicht original Bosch Rexroth MPS-Komponenten ist nicht zulässig.
- Nur geschlossene Steckdosen oder Einsätze dürfen verwendet werden.

Benötigtes Zubehör:

- Steckdosenleiste (Breite 44 mm, Länge max. 263 mm), siehe Katalog Manuelle Produktionssysteme.
- Zylinderschraube M6x55 (2x)
- Strebenprofil 30x30 L = 36 mm (2x) (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Hammermutter N10 M6 **3 842 530 285** (2x) (nicht im Lieferumfang enthalten)

1. Montieren Sie die Steckdosenleiste.
2. Montieren Sie die Abdeckungen und bei Bedarf die Abdeckleisten.

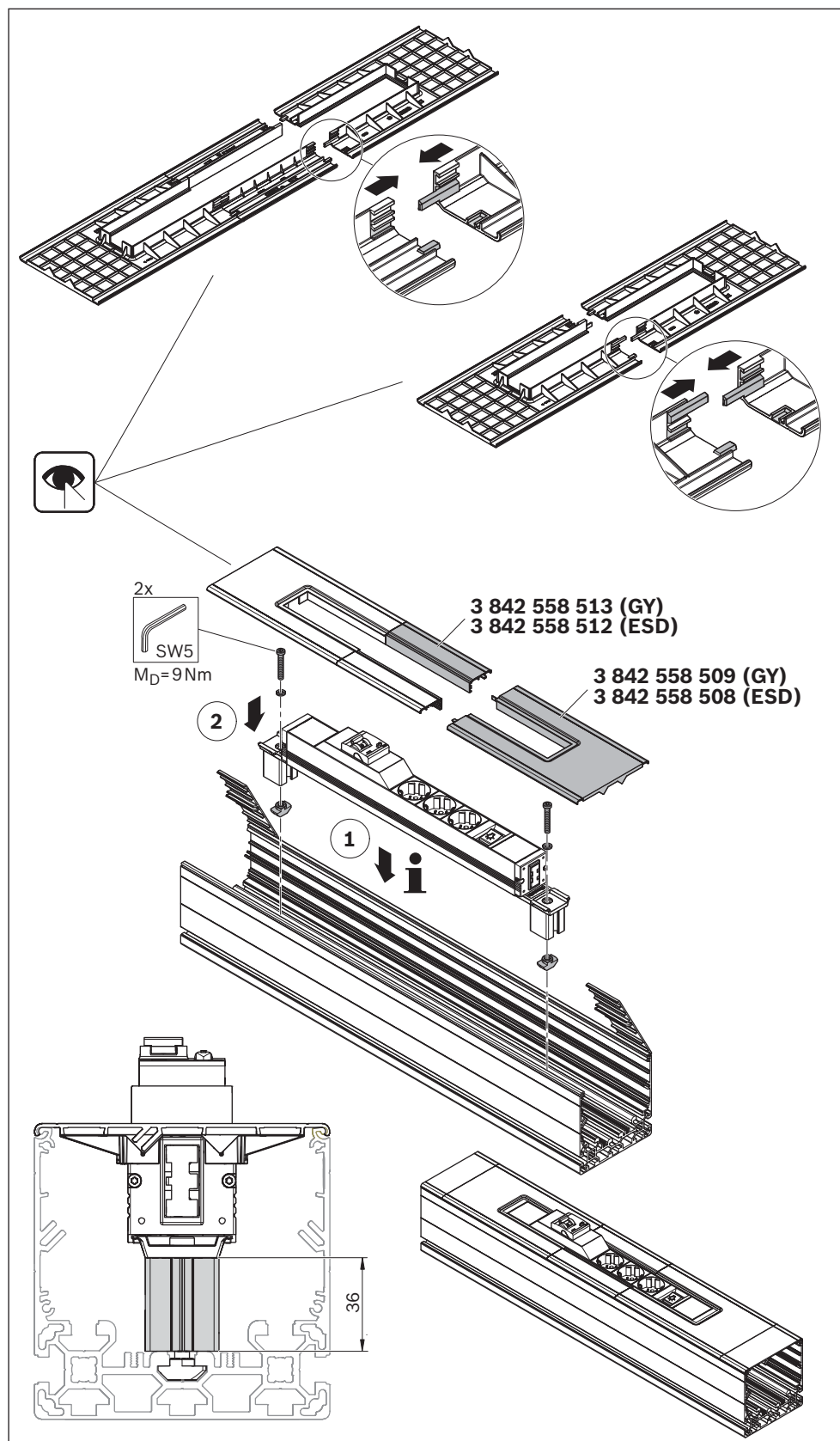


Abb. 15: Steckdosenleiste und Abdeckungen in Kabelführungsprofil 120x120

558 956-09

3 842 558 507 (80, grau)
3 842 558 506 (80, ESD)
3 842 558 511 (80, grau)
3 842 558 510 (80, ESD)



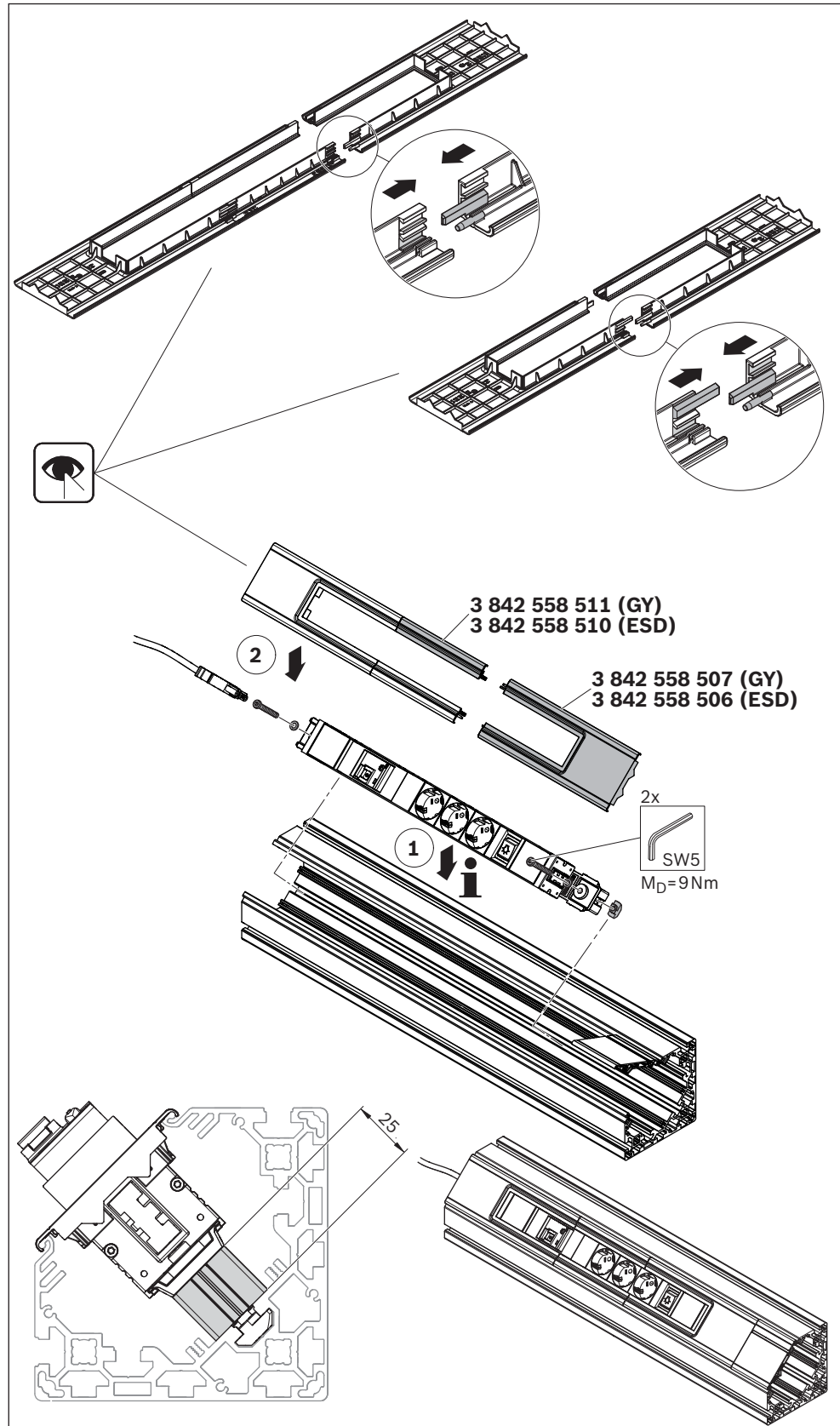
Bitte beachten Sie:

- Die Montage von nicht original Bosch Rexroth MPS-Komponenten ist nicht zulässig.
- Nur geschlossene Steckdosen oder Einsätze dürfen verwendet werden.

Benötigtes Zubehör:

- Steckdosenleiste (Breite 44 mm, Länge max. 263 mm), siehe Katalog Manuelle Produktionssysteme.
- Zylinderschraube M6x45 (2x)
- Strebenprofil 30x30 L = 25 mm (2x) (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Hammermutter N10 M6 **3 842 530 285** (2x) (nicht im Lieferumfang enthalten)

1. Montieren Sie die Steckdosenleiste.
2. Montieren Sie die Abdeckungen und bei Bedarf die Abdeckleisten.



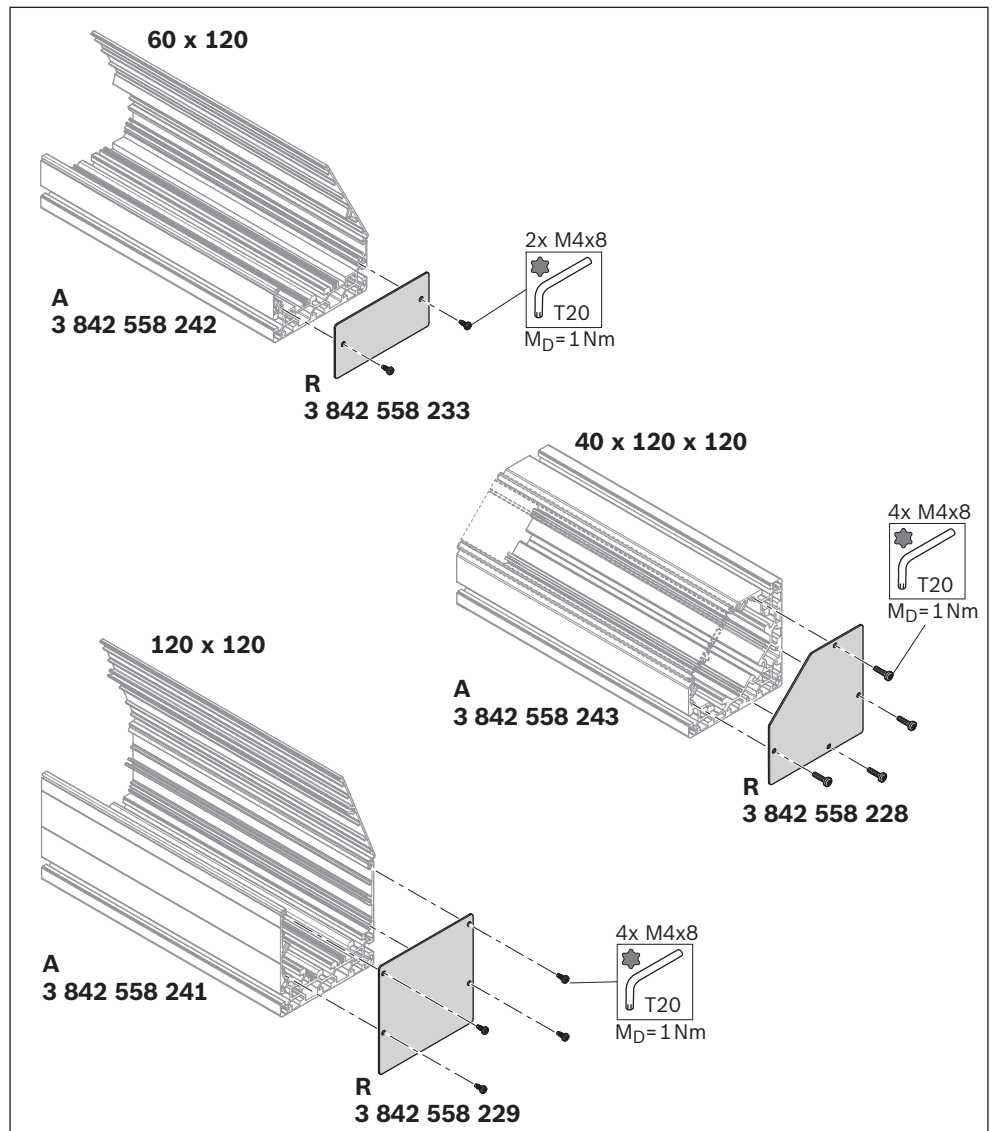
558 956-08

Abb. 16: Steckdosenleiste und Abdeckungen in Kabelführungsprofil 40x120x120

7.5.12 Abschlussdeckel

- 3 842 558 233** (60x120)
3 842 558 229 (120x120)
3 842 558 228 (40x120x120)

- Montieren Sie die Abschlussdeckel (R) an den Kabelführungsprofilen (A).



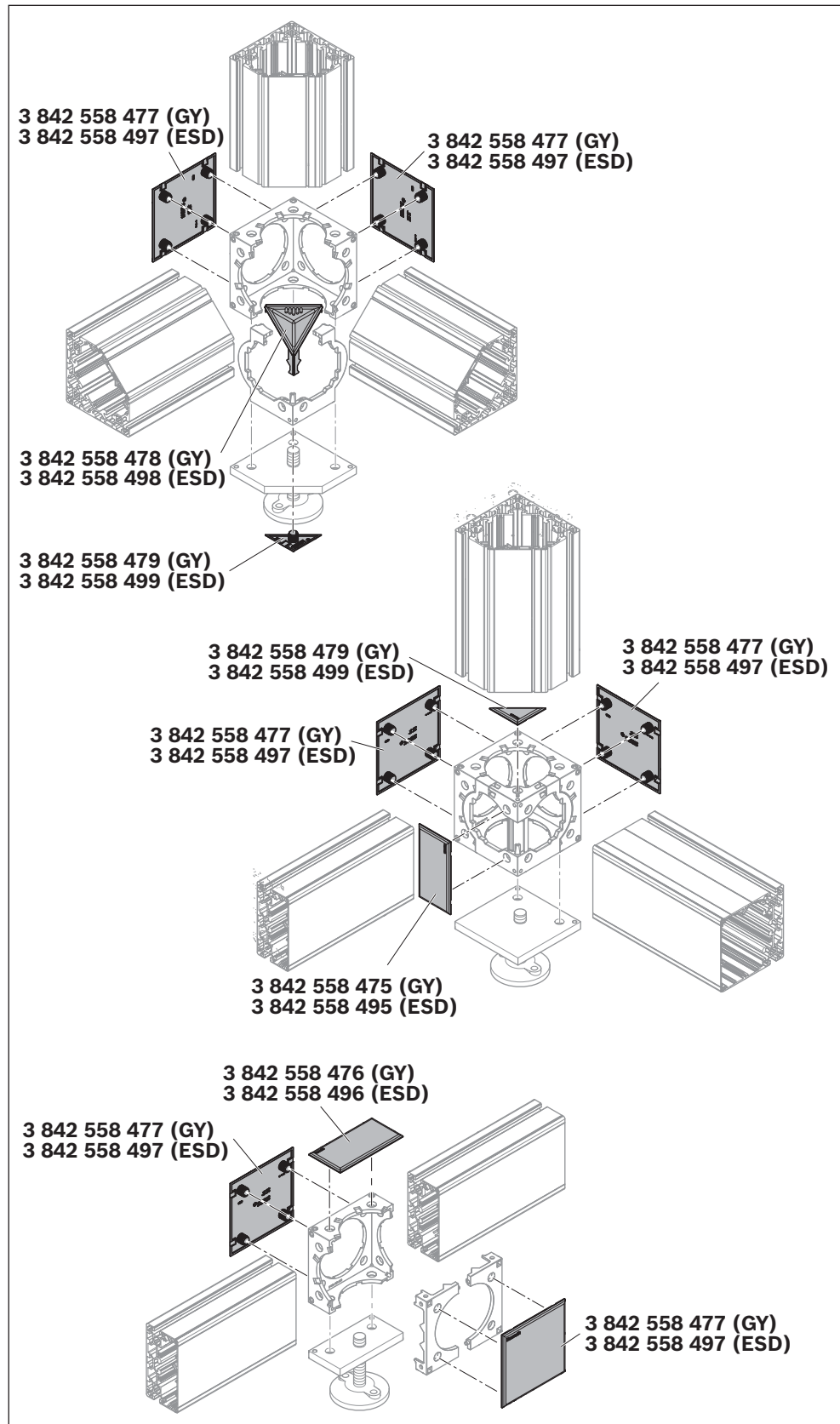
558 956-14

Abb. 17: Abschlussdeckel

7.5.13 Abdeckkappen

- 3 842 558 474** (60x60, grau)
- 3 842 558 494** (60x60, ESD)
- 3 842 558 475**
(60x120, grau)
- 3 842 558 495**
(60x120, ESD)
- 3 842 558 476**
(80x120, grau)
- 3 842 558 496**
(80x120, ESD)
- 3 842 558 477**
(120x120, grau)
- 3 842 558 497**
(120x120, ESD)
- 3 842 558 479** (80 Δ, grau)
- 3 842 558 499** (80 Δ, ESD)
- 3 842 558 478** (80 3D, grau)
- 3 842 558 498** (80 3D, ESD)

► Montieren Sie die Abdeckkappen bei Bedarf.

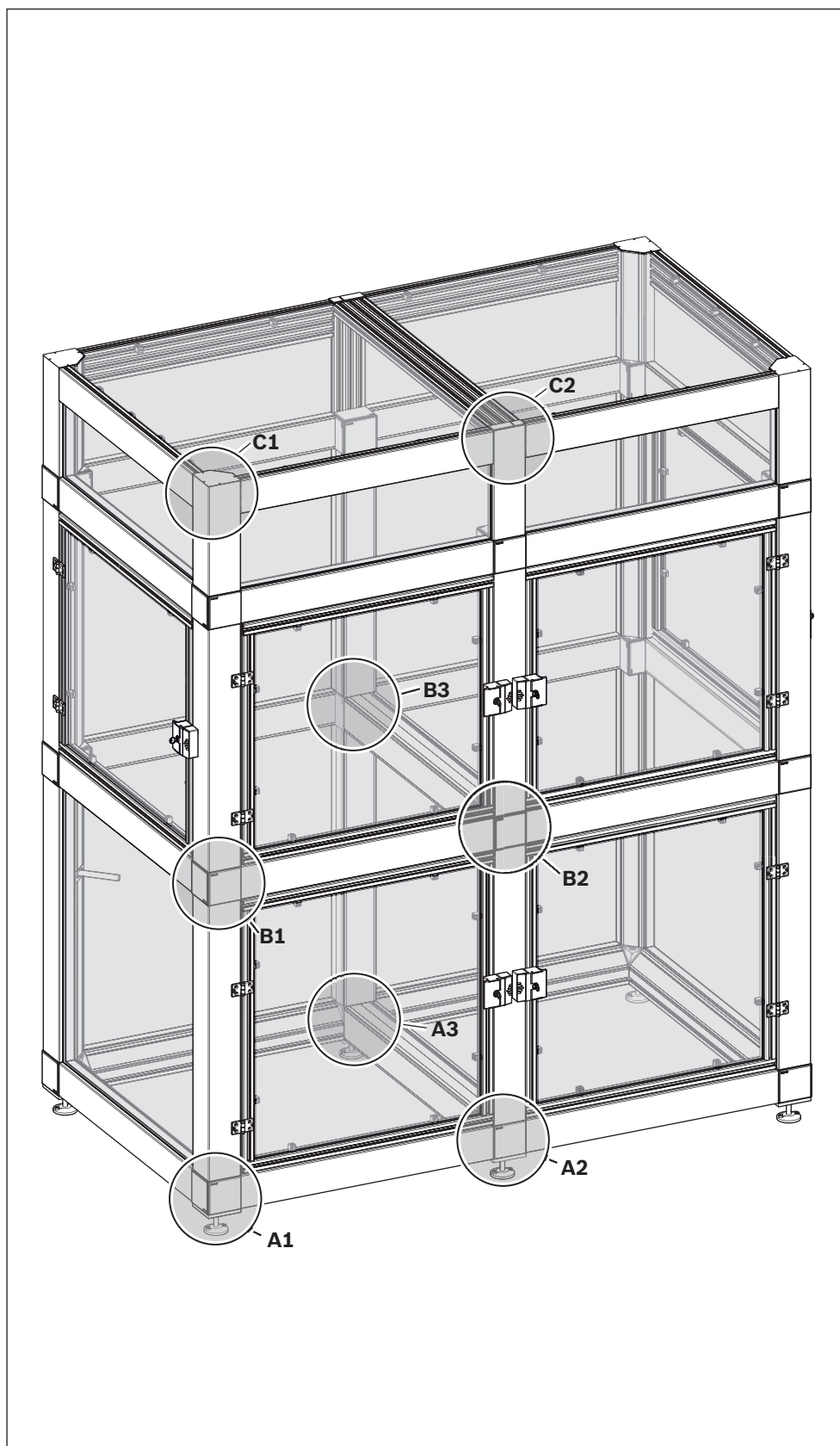


558 956-07

Abb. 18: Abdeckkappen (Montagebeispiele)

7.6 Montagebeispiele

- A** Montagebeispiele für die Grundebene
- B** Montagebeispiele für die Mittelebene
- C** Montagebeispiele für die obere Ebene

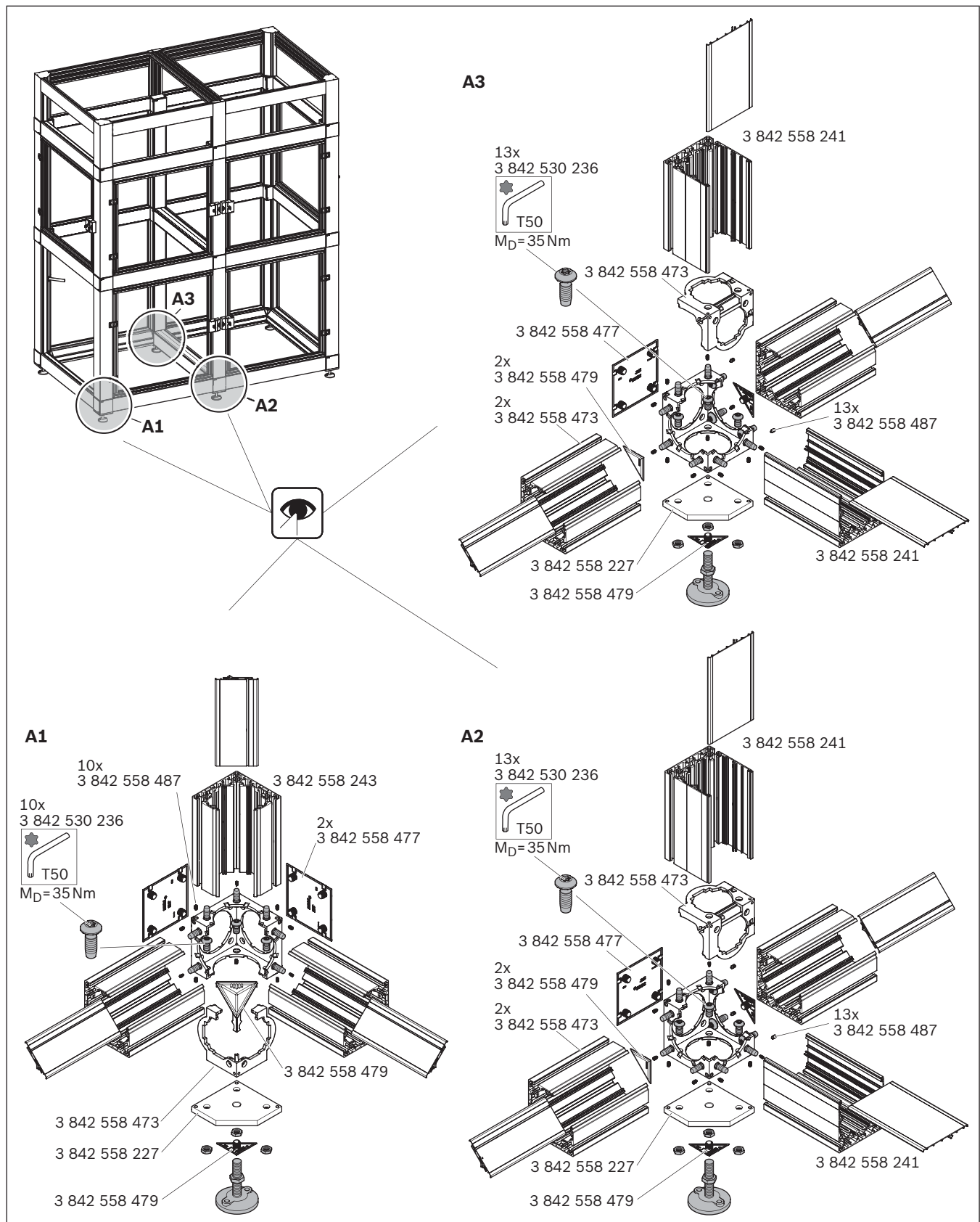


DEUTSCH

Abb. 19: Montagebeispiele

558 956-03

7.6.1 Montagebeispiele Knoten der Grundebene



558 956-04

Abb. 20: Montagebeispiele A1/A2/A3

7.6.2 Montagebeispiele Knoten der Mittelebene

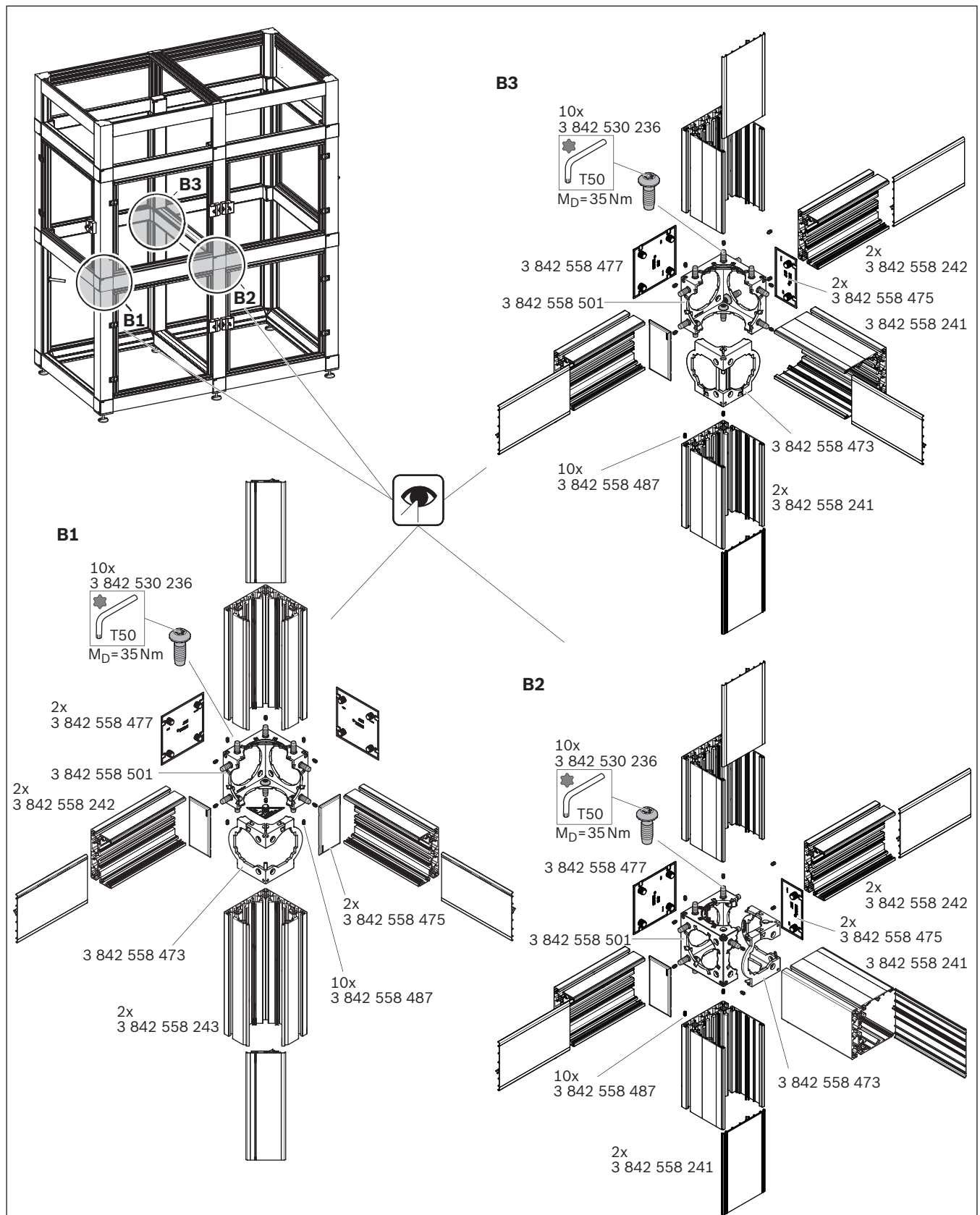
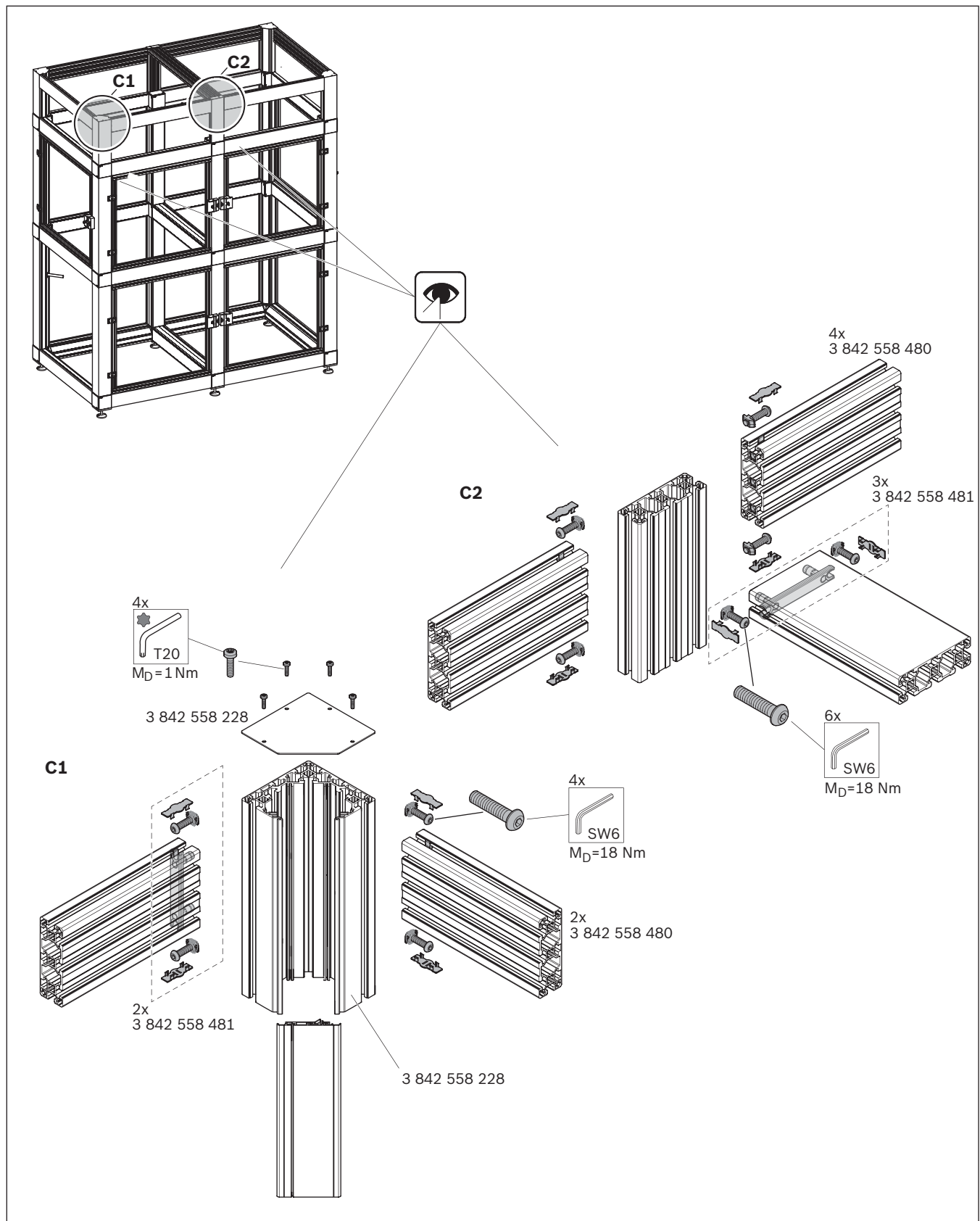


Abb. 21: Montagebeispiele B1/B2/B3

558 956-05

7.6.3 Montagebeispiele Knoten der oberen Ebene



558 956-06

Abb. 22: Montagebeispiele C1 und C2

7.6.4 Montagebeispiele Knoten der oberen Ebene mit Kabelführungsfunktion

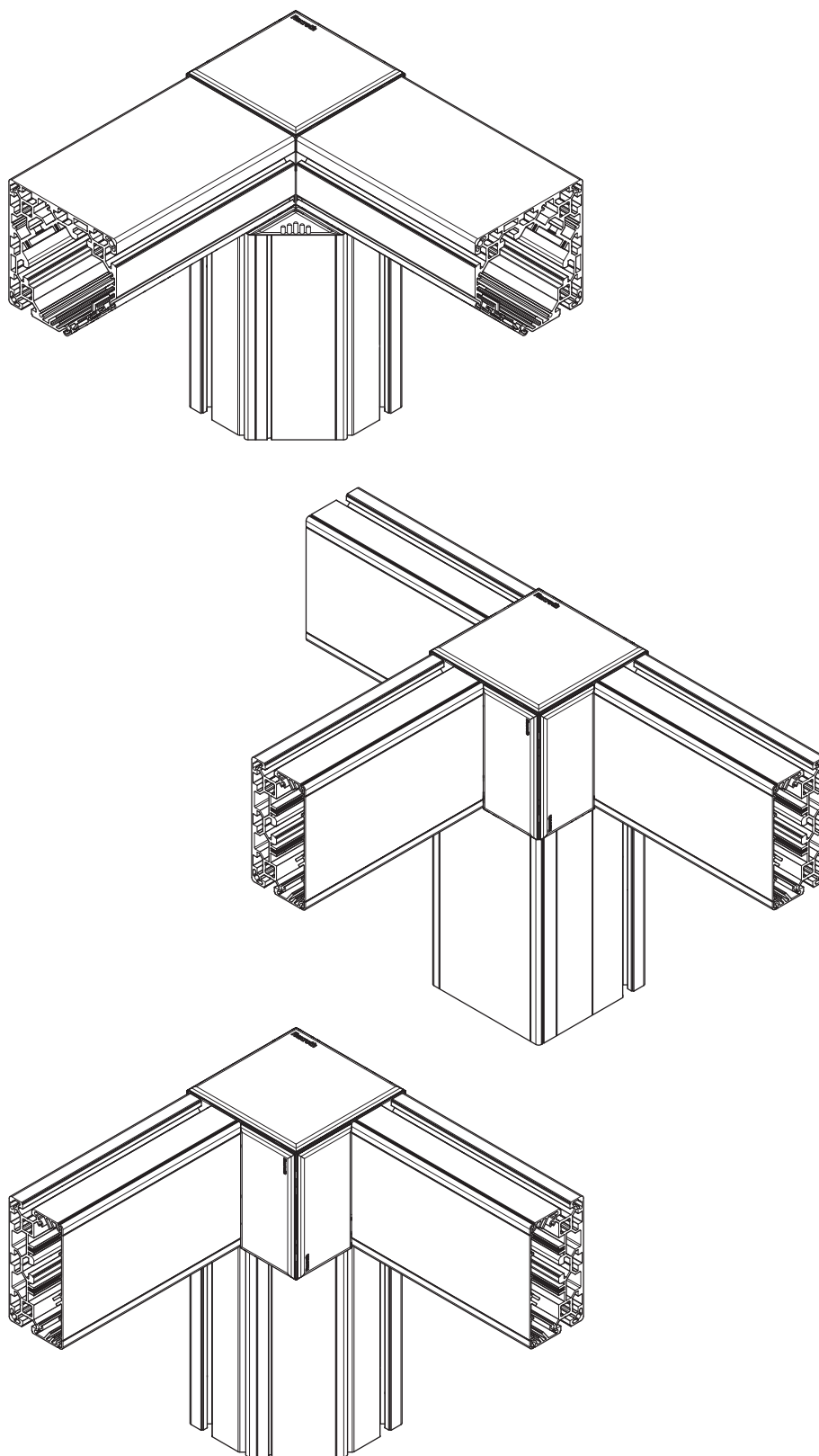


Abb. 23: Montagebeispiele Knoten der oberen Ebene mit Kabelführungsfunktion

558 956-25

7.6.5 Potentialausgleich/Potentialausgleichleitung

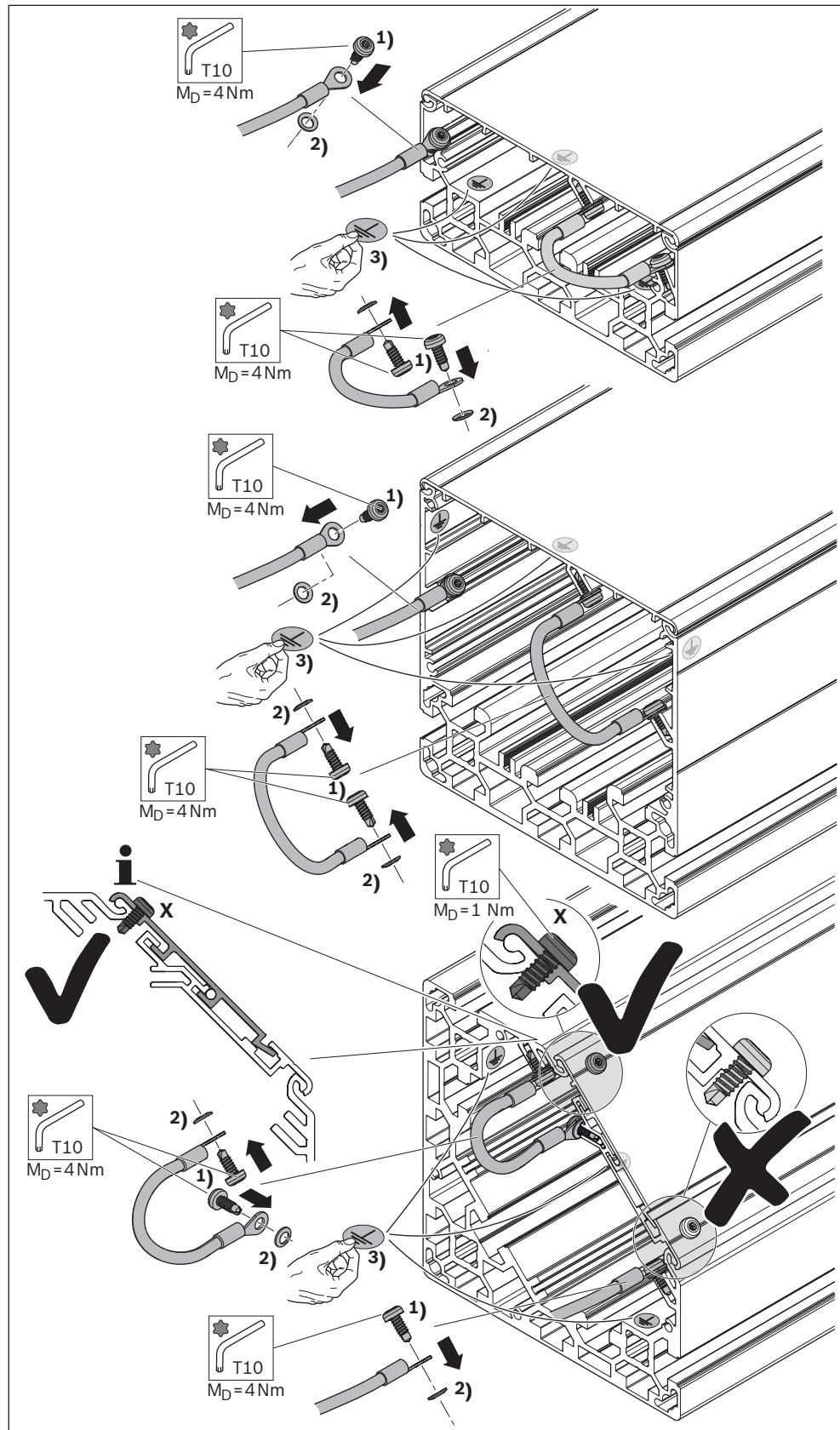
3 842 552 234**Montage nur durch Fachpersonal:**

Alle metallischen Teile, inklusive Deckel müssen über Potentialausgleich bzw. über die Potentialausgleichleitung **3 842 552 234** fachgerecht geerdet werden.

**Bitte beachten Sie:**

- Verwenden Sie die Kabelführungsprofile nicht als Potentialausgleichsleiter. (Siehe EN 60204-1 Kap. 8.2.3 „Flexible oder starre metallische Leitungskanäle und metallische Kabelmäntel dürfen nicht als Schutzleiter benutzt werden.“).
- Die Deckel der Kabelführungsprofile **3 842 558 243** (40x120x120) müssen durch Verschrauben zusätzlich geerdet werden (X).

- 1) Bohrschraube ST3,5x9,5
3 842 552 267
- 2) Sicherungsscheibe
S2,5-FST-GALFE/ZN8CB
3 842 502 382
- 3) Aufkleber Erdungssymbol und
Kabel nicht im Lieferumfang.



558 956-02

Abb. 24: Potentialausgleich/Potentialausgleichleitung

7.6.6 Produkt elektrisch anschließen



WARNUNG

Hohe anliegende elektrische Spannung!

Gefahr von schweren Verletzungen durch Stromschlag bis hin zum Tod.

- ▶ Schalten Sie den relevanten Anlagenteil spannungsfrei, bevor Sie Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen.
- ▶ Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

- Nur Fachpersonal darf die elektrischen Arbeiten vornehmen! (z. B. Steckdosen anschließen)
- Beachten Sie die Norm DIN EN 60204 (früher: VDE-Vorschrift VDE 0100) für Deutschland oder die entsprechenden Vorschriften des Anwenderlandes.

8 Inbetriebnahme

8.1 Erstmalige Inbetriebnahme



WARNUNG

Hohe anliegende elektrische Spannung!

Gefahr von schweren Verletzungen durch Stromschlag bis hin zum Tod.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Teilstücke der Komponenten des Baukasten Funktionsintegrierte Profile durch Potentialausgleich miteinander und mit einem Schutzleiter verbunden sind.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Deckel der Komponenten des Baukasten Funktionsintegrierte Profile mit einem separaten Schutzleiter verbunden sind.
- ▶ Verwenden Sie die Komponenten des Baukasten Funktionsintegrierte Profile nicht als Potentialausgleichsleiter. (Siehe EN 60204-1 Kap. 8.2.3 „Flexible oder starre metallische Leitungskanäle und metallische Kabelmäntel dürfen nicht als Schutzleiter benutzt werden.“).

8.2 Wiederinbetriebnahme nach Stillstand

Gehen Sie wie bei der erstmaligen Inbetriebnahme vor.

9 Instandhaltung und Instandsetzung



WARNUNG

Hohe anliegende elektrische Spannung!

Gefahr von schweren Verletzungen durch Stromschlag bis hin zum Tod.

- ▶ Schalten Sie den relevanten Anlagenteil spannungsfrei, bevor Sie Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen.
- ▶ Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

9.1 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie das Produkt nur mit leicht feuchtem Tuch.

9.2 Wartung

Das Produkt ist wartungsfrei.

9.3 Ersatzteile

Ersatzteile siehe Ersatzteilliste, enthalten in MTpro, **3 842 539 057**
(download: www.boschrexroth.com/mtpro).

10 Außerbetriebnahme

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Komponente, die nicht außer Betrieb genommen werden muss. Daher enthält das Kapitel in dieser Anleitung keine Informationen.

11 Demontage und Austausch

WARNUNG

Hohe anliegende elektrische Spannung!

Gefahr von schweren Verletzungen durch Stromschlag bis hin zum Tod.

- ▶ Schalten Sie den relevanten Anlagenteil spannungsfrei, bevor Sie Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen.
- ▶ Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

Hoher anliegender pneumatischer Druck!

Gefahr von schweren Verletzungen bis hin zum Tod.

- ▶ Schalten Sie die Druckluftversorgung für den relevanten Anlagenteil ab, bevor Sie Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen.
- ▶ Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

Angehobene Lasten können herunterfallen!

Beim Herunterfallen können schwere Verletzungen (auch mit Todesfolge) auftreten.

- ▶ Verwenden Sie nur Anschlagmittel mit ausreichend hoher Traglast (Produktgewicht siehe Lieferpapiere).
- ▶ Kontrollieren Sie vor dem Anheben des Produktes, ob die Tragegurte richtig befestigt sind.
- ▶ Sichern Sie das Produkt beim Anheben gegen Umkippen.
- ▶ Achten Sie während des Hebens und Senkens darauf, dass sich außer dem Bediener keine weiteren Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

11.1 Produkt zur Lagerung/Weiterverwendung vorbereiten

- Setzen Sie das Produkt nur auf ebener Fläche ab.
- Schützen Sie das Produkt vor mechanischen Einwirkungen.
- Schützen Sie das Produkt vor Umwelteinflüssen, wie Schmutz und Feuchtigkeit.
- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, siehe Seite 41.
- Bei Produkten mit montiertem Motor: Unterstützen Sie das Produkt, sodass der Motor nicht mechanisch belastet wird.

12 Entsorgung



Bitte beachten Sie:

- Die eingesetzten Materialien sind umweltverträglich.
- Die Möglichkeit der Wieder- bzw. Weiterverwendung (gegebenenfalls nach Aufarbeitung und Ersatz von Bauteilen) ist vorgesehen. Recyclingfähigkeit ist durch entsprechende Werkstoffauswahl und durch Demontagefähigkeit gegeben.
- Achtloses Entsorgen des Produkts kann zu Umweltverschmutzungen führen.
- **Entsorgung elektrischer Komponenten:**
 - Elektrische Komponenten, Werkzeuge, Batterien und Verpackungen müssen im Einklang mit Umweltschutz-Verordnungen recycelt werden.
 - Entsorgen Sie nie elektrische Komponenten, Werkzeuge und Akkumulatoren/ Batterien über den Hausmüll oder Gewerbemüll!
- **Nur in EU-Ländern:**
 - Gemäß der aktuell gültigen europäischen Verordnung zu Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall (WEEE) und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen elektrische Komponenten und Geräte, die nicht mehr benutzt werden, getrennt gesammelt und im Einklang mit Umweltschutz-Verordnungen recycelt werden.
 - Gemäß der aktuell gültigen europäischen Verordnung WEEE müssen erschöpfte oder defekte Akkumulatoren/ Batterien recycelt werden.
 - Das Produkt darf **keine** nicht vorschriftsmäßige fremde Substanz oder fremde Komponente enthalten, wenn es recycelt wird.
- Entsorgen Sie das Produkt nach den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

13 Erweiterung und Umbau

- Sie dürfen das Produkt nicht umbauen.
- Die Gewährleistung von Bosch Rexroth gilt nur für die ausgelieferte Konfiguration und Erweiterungen, die bei der Konfiguration berücksichtigt wurden. Nach einem Umbau oder einer Erweiterung, die über die hier beschriebenen Umbauten bzw. Erweiterungen hinausgeht, erlischt die Gewährleistung.

14 Fehlersuche und Fehlerbehebung

- Falls Sie den aufgetretenen Fehler nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an eine der Kontaktadressen, die Sie unter www.boschrexroth.com finden.

15 Technische Daten

- Abmessungen siehe Verkaufskatalog
- Nutzbarer Querschnitt der Kabelführungsprofile:

60x120:	600 mm ²
120x120:	4.000 mm ²
40x120x120:	3.200 mm ²
- Lineare Impedanz nach DIN EN 50085-1: $\leq 0,001 \Omega/\text{m}$
- Schutzart nach DIN EN 50085-1: IP30/IP30-B

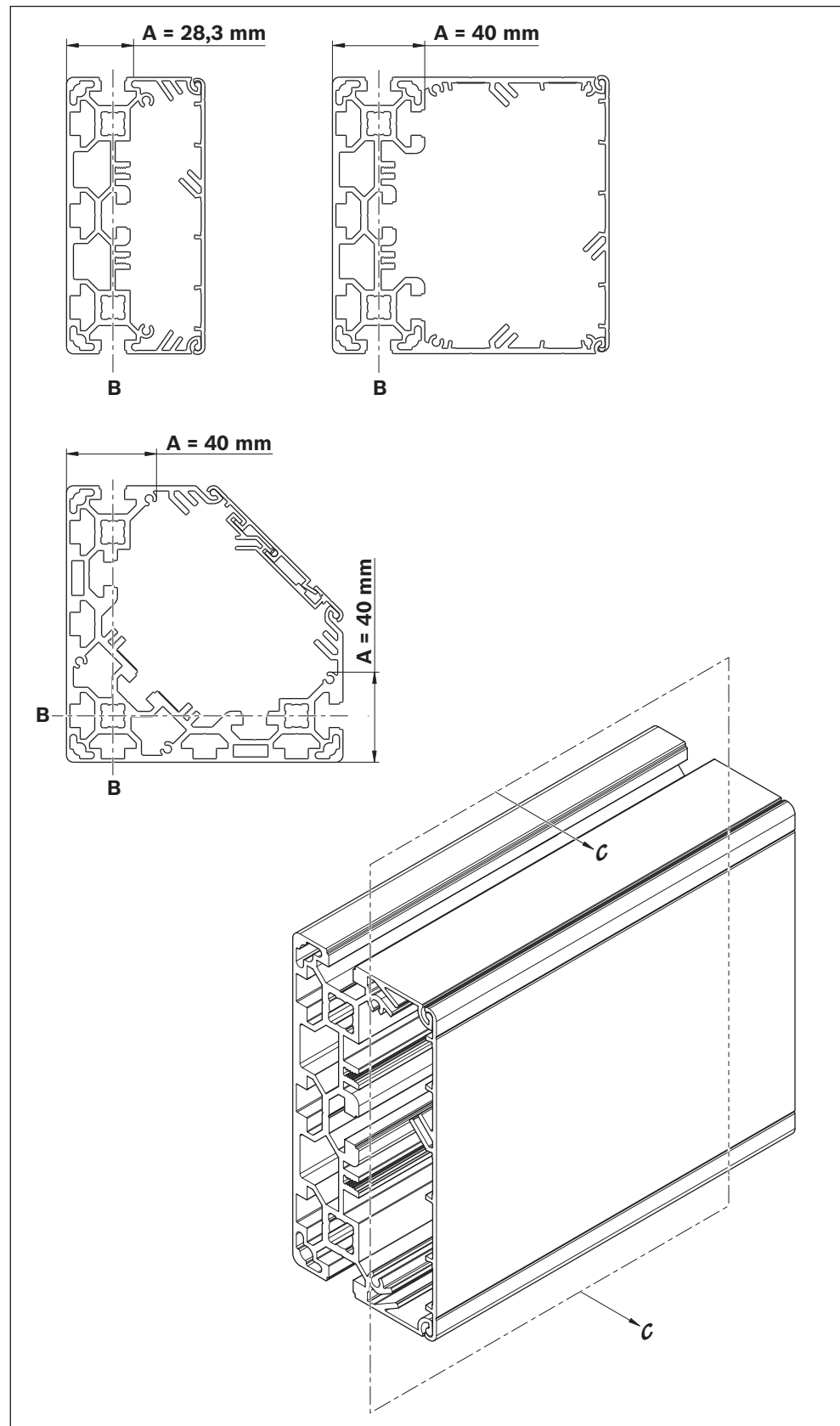
15.1 Umgebungsbedingungen

- Das Produkt ist vorgesehen für den ortsfesten Einsatz in wettergeschützten Bereichen.
- Einsatztemperatur

+5 °C bis +40 °C
–5 °C bis +60 °C bei um 20% reduzierter Belastung
- Lagertemperatur –25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit 5% bis 85%, nicht betauend
- Luftdruck > 84 kPa, entspricht einer Aufstellhöhe < 1400 m über NN
- Zulässige Belastbarkeit des Fußbodens: 1000kg/m²
- Kein Auftreten von Schimmelwachstum und Schwamm sowie keine Nagetiere oder andere tierische Schädlinge.
- Aufstellung und Betrieb nicht in unmittelbarer Nachbarschaft von industriellen Anlagen mit chemischen Emissionen.
- Beständigkeit gegen viele im Fertigungsbereich übliche Medien wie Benetzung mit Wasser, Mineralöl, Fett, und Waschmitteln erreicht. Bei Zweifel an der Widerstandsfähigkeit gegen bestimmte Chemikalien, wie Prüfol, legierten Ölen, aggressiven Waschsubstanzen, Lösungsmitteln oder Bremsflüssigkeit empfehlen wir die Rücksprache mit Ihrer Rexroth-Fachvertretung.
- Längerer Kontakt mit stark sauer oder basisch reagierenden Stoffen muss vermieden werden.

15.2 Zulässige Belastungsbereiche

- A** Zulässige Lage für Belastungen
- B** Ideale Belastungsebene für Lastvektor
- C** In diesem Bereich sind Belastungen nicht zulässig



558 956-01

Abb. 25: Zulässige Belastungsbereiche

Bosch Rexroth AG

Postfach 30 02 07

70442 Stuttgart

Germany

Fax +49 711 811-7777

info@boschrexroth.de

www.boschrexroth.com